

Invacare® Alegio™ NG



de Bett
Gebrauchsanweisung

Dieses Handbuch MUSS dem Benutzer des Produkts ausgehändigt werden. VOR der Verwendung dieses Produkts MUSS das Handbuch sorgfältig durchgelesen werden.



Yes, you can.®

Inhalt

1 Allgemeines	3	4.5 Aufrichter	22
1.1 Einleitung	3	4.5.1 Einsetzen des Aufrichters	22
1.1.1 Symbole in diesem Dokument	3	4.5.2 Anpassen der Griffhöhe	22
1.2 Verwendungszweck	3	4.6 Anpassen des Beinteils	22
1.2.1 Für die Bedienung vorgesehene Personengruppe	4	4.7 Notfallpositionen	22
1.3 Nutzungsdauer	4	4.7.1 Notabsenkung eines Liegeflächenteils	22
1.4 Konformität	4	4.8 Transport und Lagerung	23
1.4.1 Produktspezifische Normen	4	5 Optionen	24
1.5 Garantieinformationen	4	5.1 Liste der erhältlichen Optionen	24
1.6 Beschränkung der Haftung	4	5.2 Transporthalterungen	24
2 Sicherheit	5	6 Instandhaltung	26
2.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen	5	6.1 Allgemeine Hinweise zur Instandhaltung	26
2.2 Matratzen	6	6.2 Tägliche Überprüfungen	26
2.3 Sicherheitshinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit	7	6.2.1 Checkliste für die tägliche Überprüfung	26
2.4 Schilder und Symbole auf dem Produkt	8	6.3 Allgemeine Informationen zur Wartung	26
2.4.1 Typenschild	8	6.3.1 Wartungsplan	26
2.4.2 Sonstige Etiketten	8	Prüfpunkte	26
Etikett an den Seitengittern in Dreiviertellänge	9	6.4 Prüfung nach Standortverlagerung – Vorbereitung für neuen Benutzer	27
3 Inbetriebnahme	10	6.5 Checkliste – nach Standortwechsel	27
3.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen	10	6.6 Reinigung und Desinfektion	27
3.2 Hauptkomponenten des Betts	10	6.6.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen	27
3.3 Montage des Betts	10	6.6.2 Reinigungsintervalle	27
3.4 Steuerungskasten	11	6.6.3 Handreinigung	27
3.5 Verkabelung	12	6.6.4 Desinfektionsanweisungen	28
3.6 Montage der Bettenden	12	6.7 Schmierung	28
3.6.1 Bettende-Halterungen	12	7 Nach der Verwendung	29
3.6.2 Bettenden mit U-Halterung	13	7.1 Entsorgung	29
3.6.3 Bettenden mit „Sanne“-Befestigung	13	7.2 Wiederaufbereitung	29
3.6.4 Bettenden Sabrine und Camila	13	8 Problembehandlung	30
3.7 Anbringen der Seitengitter	13	8.1 Fehlerbehebung in der Elektrik	30
3.7.1 Seitengitter Verso II	14	9 Technische Daten	31
3.7.2 Seitengitter Scala 2	14	9.1 Materialien	31
3.7.3 Seitengitter Britt V und Line	14	9.2 Abmessungen des Betts	31
3.7.4 Seitengitter Lisa	15	9.3 Gewichtsangaben	31
3.8 Anbringen von Rastofix	16	9.4 Abmessungen der Matratze	32
3.9 Anbringen der Liegeflächenverlängerung	16	9.5 Seitengitter	32
3.10 Demontage des Bettes	18	9.6 Umgebungsbedingungen	32
4 Bedienung des Bettes	19	9.7 Elektrische Daten	33
4.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen	19	10 Elektromagnetische Verträglichkeit	34
4.1.1 Matratzenhalter	19	10.1 Allgemeine Informationen zu Elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV)	34
4.2 Handbedienteil	19	10.2 Elektromagnetische Emissionen	34
4.2.1 Sperrfunktion	19	10.3 Elektromagnetische Störfestigkeit	34
4.3 Einstellung der Seitengitter	19	10.3.1 Testspezifikationen für die Störfestigkeit gegen HF-Geräte für die kabellose Kommunikation	36
4.3.1 Seitengitter Verso II	20		
4.3.2 Seitengitter Scala 2	20		
4.3.3 Seitengitter Britt V und Line	20		
4.3.4 Seitengitter Lisa	21		
4.4 Laufrollen und Bremsen	21		
4.4.1 Schwenkradbremse	21		
4.4.2 Zentralbremse	21		

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen zur Handhabung des Produkts. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen, damit eine sichere Verwendung des Produkts gewährleistet ist.

Verwenden Sie dieses Produkt erst, nachdem Sie dieses Handbuch gelesen und verstanden haben. Wenden Sie sich außerdem an qualifiziertes Pflegepersonal, das mit Ihrem gesundheitlichen Zustand vertraut ist, und klären Sie mit dem Pflegepersonal alle Fragen rund um die korrekte Verwendung und die erforderliche Anpassung.

Beachten Sie, dass dieses Dokument Abschnitte enthalten kann, die für Ihr Produkt nicht von Bedeutung sind, da dieses Dokument sämtliche zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Modelle abdeckt. Sofern nicht anders angegeben, bezieht sich jeder Abschnitt dieses Dokuments auf alle Modelle des Produkts.

In den länderspezifischen Vertriebsdokumenten sind alle in Ihrem Land verfügbaren Modelle und Konfigurationen aufgeführt.

Invacare behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung abzuändern.

Vergewissern Sie sich vor dem Lesen dieses Dokuments, dass Sie die aktuelle Fassung haben. Die jeweils aktuelle Fassung können Sie als PDF-Datei von der Invacare-Website herunterladen.

Wenn die gedruckte Ausführung des Dokuments für Sie aufgrund der Schriftgröße schwer zu lesen ist, können Sie die entsprechende PDF-Version von der Invacare-Website herunterladen. Sie können das PDF-Dokument dann auf dem Bildschirm so anzeigen, dass die Schriftgröße für Sie angenehmer ist.

Weitere Informationen zum Produkt, z. B. Informationen zu Produktsicherheitshinweisen oder zu einem Produktrückruf, erhalten Sie von Ihrem Invacare-Distributor. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Bei einem ernsthaften Vorfall mit dem Produkt informieren Sie bitte den Hersteller und die zuständige Behörde in Ihrem Land.

1.1.1 Symbole in diesem Dokument

In diesem Dokument werden Symbole und Signalwörter verwendet, um auf Gefahren oder unsichere Praktiken hinzuweisen, die zu Verletzungen oder Sachschäden führen können. Dieses Dokument ist in Graustufen gedruckt. Die Sicherheitshinweise verwenden gemäß ANSI Z535.6 die folgende Farbkodierung: Gefahr (Rot), Warnung (Orange), Vorsicht (Gelb) und Hinweis (Blau). Die Definitionen der verwendeten Signalwörter finden Sie in der nachstehenden Tabelle.



VORSICHT!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten Verletzungen führen kann.



HINWEIS!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.



Tipps und Empfehlungen

Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung.

Sonstige Symbole



Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich

Pflichtangabe, wenn das Produkt nicht im Vereinigten Königreich hergestellt wurde.

1.2 Verwendungszweck

Das Pflegebett wird elektrisch betrieben, ist höhenverstellbar und verfügt über eine profilierte Liegefläche, die in Kombination mit einer Matratze verwendet werden kann. Pflegebetten dienen der Unterstützung des Patienten und werden zur Linderung, Linderung und Genesung bei bestimmten Erkrankungen eingesetzt. Das Pflegebett unterstützt und erleichtert auch das Arbeitsumfeld des Pflegepersonals.

Das Pflegebett ist für die folgenden Anwendungsgebiete geeignet:

- *Anwendungsgebiet 3:* Langzeitpflege in einer medizinischen Einrichtung, bei der eine medizinische Aufsicht erforderlich ist, bei Bedarf eine Überwachung erfolgt und im Rahmen medizinischer Verfahren verwendete medizinische elektrische Geräte dazu beitragen können, den Zustand des Patienten beizubehalten oder zu verbessern.
- *Anwendungsgebiet 4:* Pflege im häuslichen Umfeld, wobei medizinische elektrische Geräte eingesetzt werden, um eine Verletzung, Behinderung oder Erkrankung zu lindern oder zu kompensieren.

Vorgesehener Benutzerkreis

Eine Person mit einer Krankheit, die im Bett gepflegt werden muss.

Indikationen

Das Bett ist nur für Erwachsene mit einer Körpergröße von mindestens 146 cm vorgesehen, deren Gewicht 40 kg oder mehr beträgt bzw. die einen Body Mass Index (BMI) von mindestens 17 aufweisen.

Das Bett ist nur für die Verwendung in Innenräumen bestimmt.

Das maximale Benutzergewicht liegt bei 145 kg und die sichere Arbeitslast bei 180 kg.

Kontraindikationen

Das Bett ist nicht für den Transport von Benutzern bestimmt. Das Bett kann im Zimmer bewegt werden, während sich der Benutzer darin befindet. Die Schwenkräder sind feststellbar.

Das Bett ist nicht für Personen mit einer psychosozialen Behinderung bestimmt.



WARNUNG!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

**WARNUNG!**

Jede andere oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.

Invacare übernimmt keinerlei Verantwortung für jedwede nicht den Informationen und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung entsprechende Nutzung, Modifizierung oder Montage des Betts.

1.2.1 Für die Bedienung vorgesehene Personengruppe

Qualifiziertes Pflegepersonal oder entsprechend geschulte Privatpersonen sind für die Bedienung dieses Produkts vorgesehen.

Das Handbedienteil kann auch durch den Bettinsassen bedient werden.

1.3 Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer dieses Produkts beträgt fünf Jahre, vorausgesetzt, es wird täglich und in Übereinstimmung mit den in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Sicherheitshinweisen, Wartungsintervallen und korrekten Verfahrensweisen verwendet.

Gemäß der Norm IEC 60601-2-52:2015 (Unterabschnitt „201.9.8.3.3.2 – Dynamische Prüfung des Höhenverstellmechanismus“) und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass nicht immer vollständige Zyklen durchgeführt werden, gehen wir von einer erwarteten Nutzungsdauer von acht Jahren ausschließlich für die Bettkonstruktion (Basis, Rahmen und Querstreben) aus, wenn das Produkt täglich und gemäß den Sicherheitshinweisen, Wartungsintervallen und der ordnungsgemäßen Verwendung in dieser Anleitung verwendet wird.

Die tatsächliche Nutzungsdauer kann abhängig von Häufigkeit und Intensität der Verwendung variieren.

1.4 Konformität

Qualität ist für das Unternehmen entscheidend. Alle Abläufe sind an den Anforderungen von ISO 13485 ausgerichtet.

Dieses Produkt trägt die CE-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2017/745 über Medizinprodukte, Klasse I.

Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Part II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Class I.

Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, die Umwelt durch unsere Unternehmenstätigkeit sowohl direkt vor Ort als auch weltweit möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Wir verwenden ausschließlich REACH-konforme Materialien und Bauteile.

Die aktuellen Umweltschutzbestimmungen WEEE (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) und RoHS (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten) werden von uns eingehalten.

1.4.1 Produktspezifische Normen

Das Produkt wurde getestet und entspricht der Norm EN 60601-2-52 (Besondere Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen Betten) und allen einschlägigen Normen.

Weitere Informationen zu lokalen Normen und Vorschriften erhalten Sie bei Ihrem Invacare-Vertreter vor Ort. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

1.5 Garantieinformationen

Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie gemäß unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Land.

Garantieansprüche können nur über den Händler geltend gemacht werden, von dem das Produkt bezogen wurde.

1.6 Beschränkung der Haftung

Invacare übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von:

- Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisung
- falscher Verwendung
- normalem Verschleiß
- falscher Montage oder Einrichtung durch den Käufer oder einen Dritten
- technischen Änderungen
- unbefugten Änderungen bzw. Einsatz nicht geeigneter Ersatzteile

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen

Dieser Abschnitt des Handbuchs enthält allgemeine Sicherheitsinformationen zu Ihrem Produkt. Spezifische Sicherheitsinformationen finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt des Handbuchs und in den in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren.



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

- Verwenden Sie dieses Produkt und möglicherweise vorhandenes optionales Zubehör erst, nachdem Sie diese Anweisungen sowie eventuelle zusätzliche Anweisungen – wie zum Produkt oder möglicherweise vorhandenen optionalen Zubehör gehörende Gebrauchsanweisungen oder Merkblätter – vollständig gelesen und verstanden haben. Falls Ihnen die Warnungen, Sicherheitshinweise und Anweisungen unverständlich sind, wenden Sie sich an einen Arzt, einen Invacare-Anbieter oder einen qualifizierten Techniker, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Nehmen Sie keine unbefugten Veränderungen am Produkt vor.



WARNUNG!

Einklemm-/Erstickungsgefahr

Es besteht Einklemm- bzw. Erstickungsgefahr zwischen Liegefläche, Seitengitter und Bettende sowie zwischen beweglichen Teilen und in der Nähe des Betts platzierten Objekten.

- Das Bett darf nicht für Personen unter zwölf Jahren bzw. für Personen, deren Körpergröße nicht mindestens der Größe eines durchschnittlichen Zwölfjährigen entspricht, verwendet werden.
- In Kombination mit den Seitengittern darf das Bett nicht für Personen verwendet werden, deren Körpergröße 146 cm unterschreitet oder deren Gewicht 40 kg oder weniger beträgt bzw. deren Body Mass Index (BMI) unter 17 liegt.
- Aufgrund von Stauchung der Matratze kann sich das Risiko im Lauf der Zeit erhöhen. Kontrollieren Sie die Spalten zwischen Bett, Matratze und/oder Seitengitter regelmäßig. Tauschen Sie die Matratze aus, wenn die Spalten eine Einklemmgefahr darstellen.



WARNUNG!

Gefahr des Hindurchrutschens durch Bettöffnungen

Das Bett erfüllt sämtliche Anforderungen hinsichtlich der Maximalabstände. Jedoch könnten Personen von sehr schmaler Statur durch die Öffnungen zwischen den Seitengittern oder durch den Spalt zwischen dem Seitengitter und der Liegefläche rutschen.

- Seien Sie daher besonders vorsichtig, wenn das Bett zur Pflege von Personen mit sehr schmaler Statur verwendet wird.



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Unsachgemäßer Umgang mit Kabeln, falsche Verkabelung und die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör kann zu Stromschlag und Produktdefekten führen.

- Knicken, zerschneiden oder beschädigen Sie die Kabel des Produkts nicht in irgendeiner Art und Weise.
- Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung des Produkts keine Kabel eingeklemmt oder beschädigt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Bett repositionieren.
- Sorgen Sie für eine korrekte und ordnungsgemäße Verkabelung.
- Verwenden Sie kein nicht zugelassenes Zubehör.



WARNUNG!

Stolper-, Verhedder- und Strangulationsgefahr

Bei unsachgemäßer Führung der Kabel kann Stolper-, Verhedder- oder Strangulationsgefahr bestehen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel ordnungsgemäß verlegt und gesichert sind.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabelschlaufen aus dem Produkt herausragen.



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Zündquellen können zu Verbrennungen und Bränden führen.

- Das Bett muss mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu möglichen Zündquellen (Heizung, Kamin usw.) aufgestellt werden.
- Weder der Patient noch Begleitpersonen dürfen bei Verwendung oder Bedienung des Bettes rauchen.



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

So verhindern Sie Verletzungen oder Schäden bei Verwendung des Produkts:

- Strenge Aufsicht ist erforderlich, wenn das Produkt in der Nähe von Kindern und/oder Haustieren verwendet wird.
- Lassen Sie keine Kinder mit dem Produkt spielen.



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Eine unsachgemäße Anwendung und/oder Gewichtsverteilung kann zu Verletzungen oder Schäden führen.

- Vermeiden Sie Belastungen der Extremitäten.
- Bewegliche Teile dürfen nur dann betätigt werden, wenn der Patient ordnungsgemäß und sicher liegt.
- Überschreiten Sie keinesfalls die Tragfähigkeit des Betts, da es ansonsten beschädigt werden oder umkippen kann.

**VORSICHT!**

- Fahren Sie das Bett zum Hinlegen und Aufstehen immer auf eine angemessene Höhe nach unten. Beim Ein- und Ausstieg aus dem Bett kann der Rückenlehnteil der Liegefläche als Hilfe genutzt werden, um den Rücken der Person zu stützen und ihn in eine aufrechtere Sitzposition zu bringen. Der Rückenlehnteil der Liegefläche ist nicht zum Abstützen oder Anheben des ganzen Körpers der Person bestimmt. Stellen Sie sicher, dass der Patient mit dem Rücken in der Mitte des Rückenlehnteils gelagert wird. Während das Rückenlehnteil hochgeklappt ist beträgt das zulässige Höchstgewicht für das Rückenlehnteil 45 % der maximalen sicheren Arbeitslast.
- Fahren Sie das Bett stets auf die unterste Position nach unten, bevor Sie jemanden unbeaufsichtigt im Bett lassen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Objekte (z. B. Möbel, Patientenhilfen oder Fensterrahmen) unter, über oder in der Nähe des Betts befinden, die die Höhenverstellung des Betts beeinträchtigen könnten.

**VORSICHT!**

Zubehör und/oder Sonderzubehör, das nicht in Original-Qualität vorliegt, oder falsches Zubehör kann die Funktion und Sicherheit des Produkts beeinträchtigen.

- Für das verwendete Produkt ausschließlich Originalzubehör und/oder Original-Sonderzubehör verwenden.
- Aufgrund regionaler Unterschiede bei der Suche nach erhältlichem Zubehör und/oder Sonderzubehör den Invacare-Katalog oder die Invacare-Website für das betreffende Land zu Rate ziehen oder den Invacare-Händler vor Ort kontaktieren. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

**VORSICHT!****Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden**

Das Produkt kann sich aufheizen, wenn es Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen ausgesetzt wird.

- Setzen Sie das Produkt nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Halten Sie das Produkt von Wärmequellen fern.

**VORSICHT!**

Bei den beweglichen Teilen des Betts besteht die Gefahr, dass Finger eingeklemmt werden.

- Geben Sie daher auf Ihre Finger Acht.

**HINWEIS!**

Das Bett besitzt keinen Trennschalter (Hauptschalter). Wenn das Bett von der Stromversorgung getrennt werden muss, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

- Stellen Sie das Bett immer so auf, dass die Buchse leicht zugänglich ist, um das Bett ausstecken und damit stromlos machen zu können.

**HINWEIS!**

Ansammlungen von Flusen, Staub und anderen Verschmutzungen können das Produkt beeinträchtigen.

- Halten Sie das Produkt sauber.

2.2 Matratzen

**HINWEIS!**

- Vor der Verwendung einer Matratze in Kombination einem Invacare-Bett muss stets eine fachkundige Risikobewertung vorgenommen werden, um die Kompatibilität und Sicherheit für das Bett zu beurteilen. Bei der Verwendung einer Dynamic-Matratze ist besondere Vorsicht angezeigt.
- Wenn Sie sich hinsichtlich der Verwendung des Invacare-Betts in Verbindung mit einer Matratze haben, kontaktieren Sie Ihren Invacare-Anbieter.

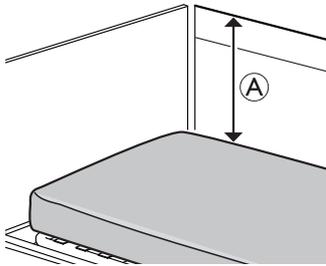
**WARNUNG!****Sicherheitsaspekte zu möglichen Kombinationen von Seitengittern und Matratzen:**

Zur Gewährleistung der größtmöglichen Sicherheit ist bei Verwendung der Seitengitter am Bett unbedingt auf die Einhaltung der Mindest- und Höchstmaße für Matratzen zu achten.

- Die richtigen Matratzenmaße finden Sie in der Tabelle zu Matratzengrößen im Kapitel 9 *Technische Daten*, page 31.

**WARNUNG!****Einklemm- und/oder Erstickungsgefahr**

- Der Benutzer könnte eingeklemmt werden bzw. ersticken, wenn der horizontale Abstand zwischen der Matratzenseite und der Innenseite des Seitengitters zu groß ist. Halten Sie die Mindestbreite und -länge der Matratze bei Verwendung der verschiedenen Seitengitter ein (siehe Angaben in der Tabelle zu Matratzengrößen im Kapitel 9 *Technische Daten*, page 31).
- Beachten Sie, dass insbesondere bei sehr dicken oder sehr weichen Matratzen (geringe Dichte) oder einer Kombination daraus ein noch höheres Risiko besteht.

**WARNUNG!****Fallrisiko**

Der Benutzer kann über den Rand aus dem Bett fallen und sich schwer verletzen, wenn der vertikale Abstand **A** zwischen dem oberen Rand der Matratze und dem Ende des Seitengitters bzw. dem Bettende zu klein ist. Siehe Abbildung oben.

- Halten Sie immer einen Mindestabstand **A** von 22 cm ein.
- Halten Sie die maximal zulässige Matratzenhöhe bei Verwendung des Seitengitters ein (siehe Angaben in der Tabelle zu Matratzengrößen im Kapitel).
- Stellen Sie sicher, dass die Matratze sowohl in der Länge als auch in der Breite mittig auf den beweglichen Teilen des Lattenrostes liegt.

2.3 Sicherheitshinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

**WARNUNG!****Gefahr von Fehlfunktionen aufgrund elektromagnetischer Störungen**

Zwischen diesem Produkt und anderen elektrischen Geräten kann es zum Auftreten elektromagnetischer Störungen kommen, die die elektrischen Einstellfunktionen dieses Produkts beeinträchtigen können. Um derartige elektromagnetische Störungen zu verhindern, zu reduzieren oder zu beseitigen, sollten Sie die folgenden Richtlinien beachten:

- Verwenden Sie nur Originalkabel, -zubehör und/oder Original-Sonderzubehör und -ersatzteile, um die elektromagnetischen Emissionen nicht zu erhöhen bzw. die elektromagnetische Störfestigkeit dieses Produkts nicht zu verringern.
- Verwenden Sie tragbare HF-Kommunikationsgeräte nur in einem Abstand von mindestens 30 cm zu beliebigen Teilen dieses Produkts (einschließlich Kabeln).



- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe aktiver chirurgischer Hochfrequenzgeräte und nicht in der Nähe eines vor HF-Strahlung abgeschirmten Raums eines Kernspintomografiesystems (derartige Systeme verursachen starke elektromagnetische Störungen).
- Falls Störungen auftreten, vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Produkt und dem anderen Gerät, oder schalten Sie es aus.
- Lesen Sie die ausführlichen Informationen in Kapitel 10, Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), Seite 27, und folgen Sie den dort aufgeführten Leitlinien.

**WARNUNG!****Gefahr von Fehlfunktionen aufgrund elektromagnetischer Störungen**

Dieses Bett darf unmittelbar neben oder mit anderen elektrischen Geräten gestapelt nur wie nachfolgend beschrieben verwendet werden, da ansonsten der Betrieb beeinträchtigt werden könnte. Sofern eine solche Verwendung erforderlich ist, müssen das Bett und andere Geräte sorgfältig beobachtet werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Dieses Bett kann zusammen mit von Invacare zugelassenem Zubehör und/oder Sonderzubehör und medizinischem elektrischem Zubehör verwendet werden, die mit dem Herzen (intrakardial) oder mit Blutgefäßen (intravaskulär) verbunden sind, sofern die folgenden Punkte beachtet werden:

- Medizinisches elektrisches Zubehör darf nicht an den Metallteilen und/oder metallischem Sonderzubehör des Betts (Seitengitter, Aufrichter, Tropfhalterung, Bettenden usw.) befestigt werden.
- Außerdem muss das Netzkabel der medizinischen elektrischen Ausrüstung von Zubehör- und/oder Sonderzubehörteilen und beweglichen Teilen des Bettes ferngehalten werden.

2.4 Schilder und Symbole auf dem Produkt

2.4.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich am Rahmen des Betts und enthält die wesentlichen Produktinformationen einschließlich der technischen Daten.



	Seriennummer
	Referenznummer
	Produktidentifizierungsnummer
	Hersteller
	Herstellungsdatum
	Medizinprodukt
	Die maximale Benutzergewicht
	Die maximale Sichere Arbeitslast
	Produkt der SCHUTZKLASSE II
	Anwendungsteil vom Typ B
	WEEE-konform
	CE-Kennzeichnung
	UKCA-Kennzeichnung

Abkürzungen für technische Daten:

- Iin = Eingangsstrom
- Uin = Eingangsspannung
- Auss. = Aussetzen
- AC = Wechselstrom
- Max = maximal
- min = Minuten

Weitere Informationen zu technischen Daten finden Sie unter 9 Technische Daten, page 31.

2.4.2 Sonstige Etiketten

Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts die Gebrauchsanweisung durch, und befolgen Sie alle Sicherheits- und Verwendungsanweisungen.

Definition des Mindest- Gewichts, der Mindest- höhe und des minimalen Body Mass Index eines Erwachsenen Patienten.

Siehe 1.2 Verwendungszweck, page 3

Die tatsächlichen Matratzenmaße finden Sie in der Benutzerdokumentation.

Siehe 9 Technische Daten, page 31

Gesamtgewicht des Produkts bei Belastung unter Ausnutzung der maximalen Tragfähigkeit

Temperaturbereich

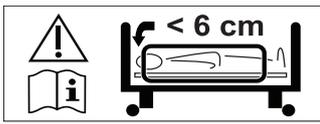
Luftfeuchtigkeitsbereich

Luftdruckbereich

Transport- und Lagerbedingungen

Betriebsbedingungen

Kennzeichnet die Stelle für den Anschluss von Vorrichtungen für einen Potenzialausgleich.
(Nicht bei allen Ausführungen des Produkts vorhanden.)

Etikett an den Seitengittern in Dreiviertellänge

Bezeichnet den maximalen Abstand zwischen dem Seitengitter und dem kopfseitigen Bettende.

Beachten Sie die Montageanleitung in dieser Gebrauchsanweisung bzw. die mit dem Seitengitter mitgelieferten Anweisungen.

3 Inbetriebnahme

3.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Beschädigte Teile können die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen.

- Überprüfen Sie alle Teile vor ihrer Verwendung auf Transportschäden.
- Liegen Beschädigungen vor, verwenden Sie das Produkt nicht, sondern wenden Sie sich zwecks weiterführender Anweisungen an Ihren Invacare-Anbieter.



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Die Montage des Betts und die Installation von Zubehör und/oder Sonderzubehör dürfen nur durch einen qualifizierten Techniker oder eine entsprechend ausgebildete Person erfolgen.

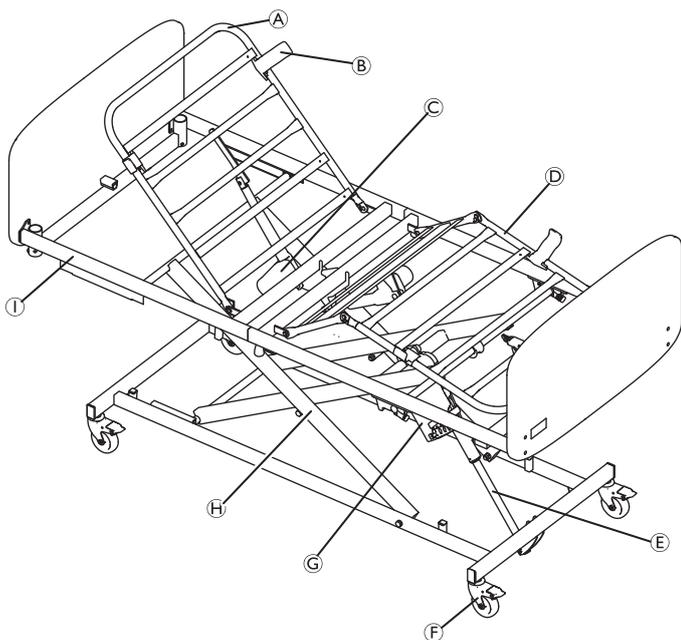
- Befolgen Sie die Anweisungen genau. Kontaktieren Sie Ihren Invacare-Anbieter, falls Sie Fragen zur Montage haben.
- Das elektrische Zubehör des Betts darf nicht demontiert oder mit anderem elektrischen Zubehör kombiniert werden.
- Stellen Sie nach jedem Montageschritt sicher, dass alle Befestigungspunkte ordnungsgemäß festgezogen sind und alle Teile einwandfrei funktionieren.



HINWEIS!

- Um Kondensation zu vermeiden, sollte das Bett erst verwendet werden, wenn die Betriebstemperatur erreicht hat. Siehe

3.2 Hauptkomponenten des Betts



- (A) Liegefläche, Kopfteil
- (B) Matratzenhalter, 4 St.

- (C) Motor, Liegeflächen-Rückenteil
- (D) Liegefläche, Oberschenkelbereich/Beinteil
- (E) Hubmotor
- (F) Schwenkrad, 4 St.
- (G) Steuerungskasten
- (H) Scherenarme
- (I) Liegeflächenrahmen
Handbedienteil (nicht abgebildet)



Seitengitter und Bettenden gehören nicht zum Lieferumfang der Standardkonfiguration. Weitere Informationen zu Seitengittern, Bettenden und sonstigen Zubehörteilen und/oder optionalen Teilen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Invacare-Vertreter.



WARNUNG!

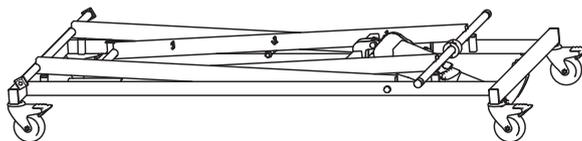
Verletzungsgefahr

Der Benutzer kann über den Rand aus dem Bett fallen und sich schwer verletzen, wenn das Bett ohne Bettenden und Seitengitter verwendet wird.

3.3 Montage des Betts

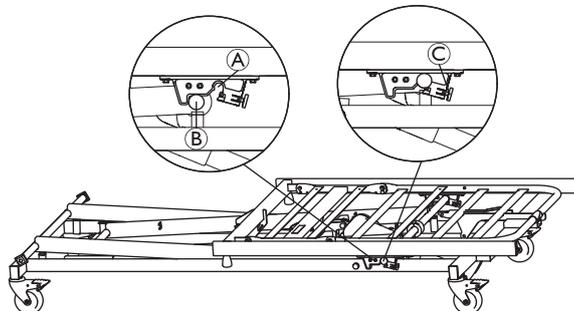
Matratzenauflage

1.



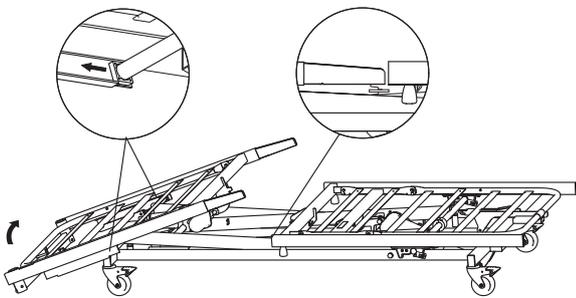
Stellen Sie die Grundrahmen- und Hubschereneinheit auf den Boden und sperren Sie alle Schwenkräder.

2.



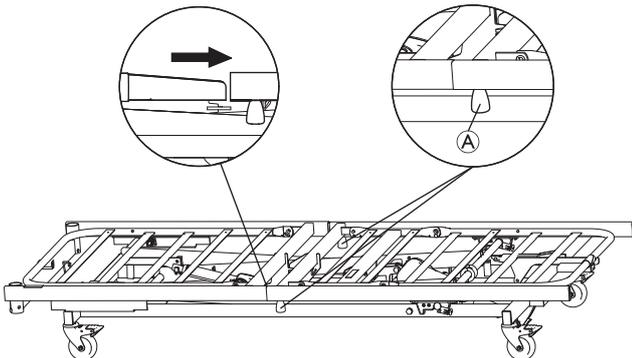
- a. Platzieren Sie das Fußteil der Liegefläche an das Ende des Bettes, an dem sich der Hubverstellmotor befindet.
- b. Richten Sie die Kunststoff-Klickverschlüsse (A) an der Liegefläche mit den Drehzapfen (B) am Scherenarm aus.
- c. Drücken Sie fest nach unten, um die Drehzapfen (B) in den Klickverschluss einzurasten (A). Drehen Sie die Verriegelungsstift (C) am Klickverschluss, um ein Lösen des Fußteils zu verhindern.

3.



- Platzieren Sie das Kopfteil am anderen Bettende auf der Hubschere.
- Richten Sie die quadratischen Kunststoffgleiter auf die Führungen am Kopfteil aus.
- Heben Sie das untere Ende des Fußteils an, um die Halterungen mit den Rahmenrohren am Kopfteil auszurichten.

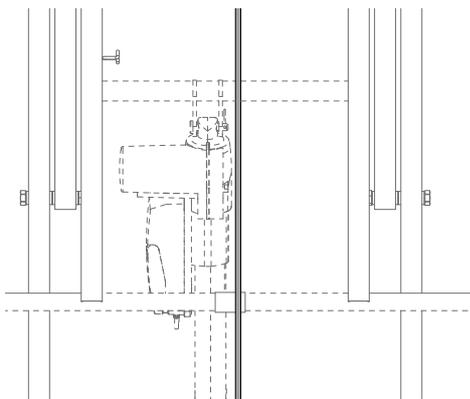
4.



- Schieben Sie das Fußteil in Richtung Kopfteil, bis die Rahmenrohre aneinander anliegen.
 - Sichern Sie Kopf- und Fußteil auf beiden Seiten mit der Flügelschraube **A**.
-  Wenn das Bett mit einem Fußteil mit Seilzugverstellung ausgestattet ist, fahren Sie mit den Schritten 5 bis 10 fort.

5. Lösen Sie den Seilzug vom Kopfteil.

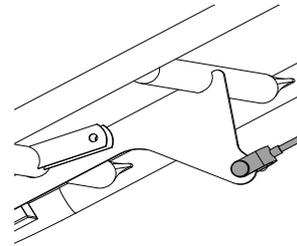
6.



Heben Sie das Fußteil an und legen Sie den Seilzug über Rohr und Führungsrolle.

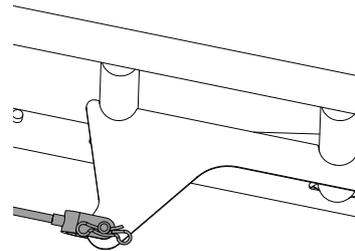
7. Fahren Sie das Fußteil nach unten und heben Sie den Kniedrehpunkt an.

8.



Befestigen Sie den Seilzugbeschlag mit dem beiliegenden Gabelstift in der Bohrung der Halterung am Lattenrost. Achten Sie darauf, dass sich der Kopf des Gabelstifts auf derselben Seite wie die Rastofix-Lattenrosthalterungen befindet.

9.

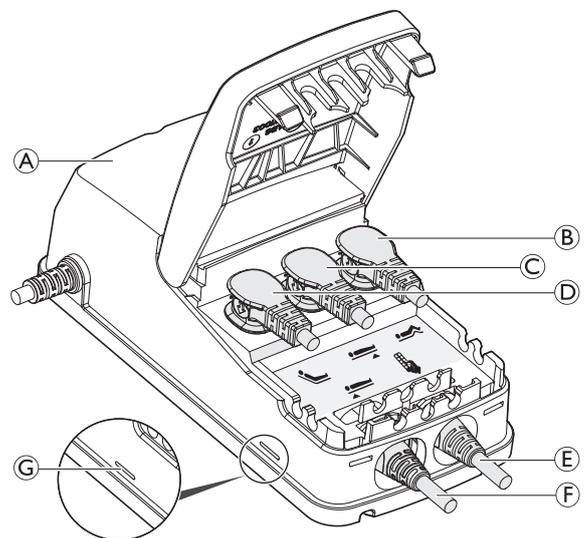


Sichern Sie den Gabelstift mit dem Sicherungsstift.

10. Fahren Sie den Kniedrehpunkt nach unten und prüfen Sie, ob Seilzug und Stift richtig montiert sind.

3.4 Steuerungskasten

Der Steuerungskasten wird am Motor für den Oberschenkelbereich eingerastet.



Der Steuerungskasten **A** trägt ein Etikett mit Symbolen, die den Anschluss der Motorkabelstecker illustrieren:

- Motor für Oberschenkelbereich **B**
- Hubmotor **C**
- Rückenlehnenmotor **D**
- Handbedienteil **E**
- nicht verwendet **F**

 Der Steuerungskasten ist mit einer grünen LED **G** ausgestattet, die anzeigt, dass das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist. Wenn das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist, leuchtet die grüne LED **G**.

3.5 Verkabelung

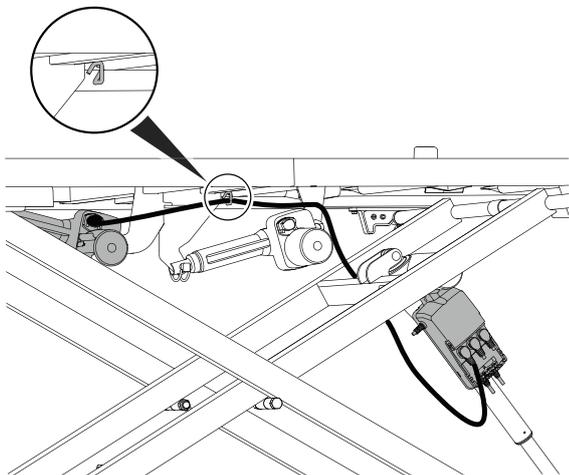


HINWEIS!

- Die Kabel müssen so geführt werden, dass sie nicht auf dem Boden liegen und die Schwenkräder blockieren.

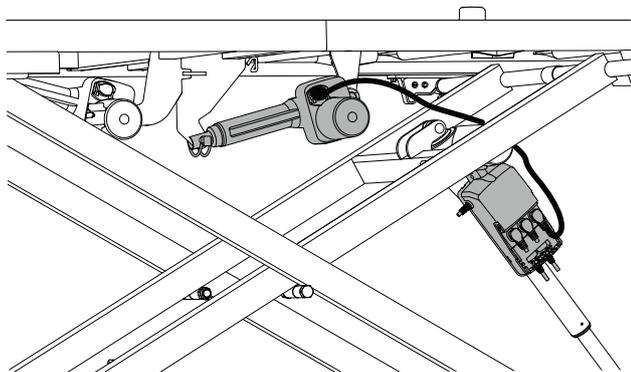
Um zu verhindern, dass die Kabel bei Aktivierung der Motoren beschädigt werden, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

1.



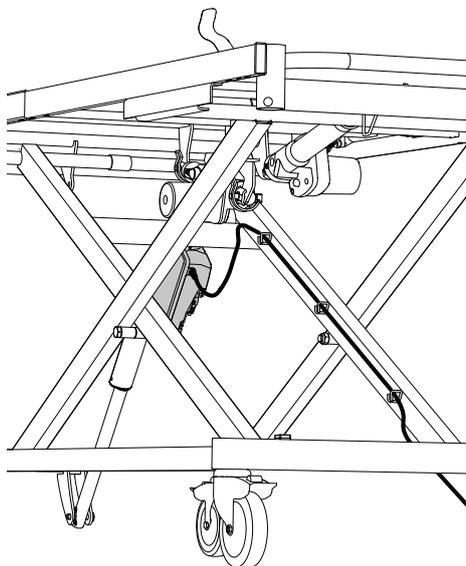
- Verlegen Sie das Kabel des Kopfteilmotor über dem Querrohr der Hubschereinheit und in den Sicherheitsstift des Rückenlehnenmotors und den Haken am Querrohr der Liegefläche.
- Stecken Sie den Stecker in den Motor und sichern Sie ihn mit dem Sicherungsclip.

2.



- Führen Sie das Motorkabel des Oberschenkelbereichs über das Querrohr der Hubschereinheit.
- Stecken Sie den Stecker in den Motor und sichern Sie ihn mit dem Sicherungsclip.

3.



Führen Sie das Stromkabel durch die Haken der Hubschereinheit.

- Verlegen Sie das Handbedienteilkabel unter dem Bettrahmen.

3.6 Montage der Bettenden

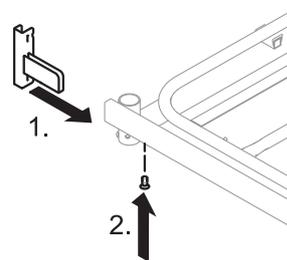


Inbusschlüssel - 6 mm

3.6.1 Bettende-Halterungen

Je nach zu montierenden Bettenden müssen die Bettenden-Halterungen eventuell vormontiert oder ausgetauscht werden.

Montage



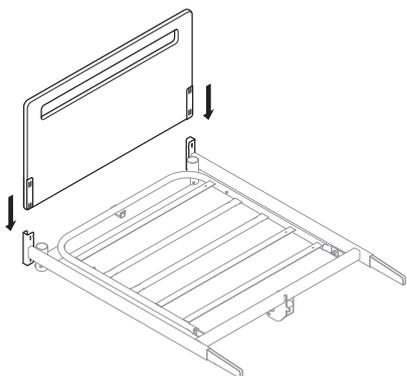
- Setzen Sie die Bettende-Halterungen in die Seitenrohre des Liegeflächenrahmens ein.
- Befestigen Sie die Bettende-Halterungen mit Schrauben von unten an den Seitenrohren. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Demontage

- Entfernen Sie die Schrauben und ziehen Sie die Bettende-Halterungen aus den Seitenrohren.

3.6.2 Bettenden mit U-Halterung

Montage



1. Senken Sie das Bettende in die U-Halterung ab.
2. Drücken Sie das Bettende fest nach unten und achten Sie darauf, dass es mit der Unterkante vollständig in den U-Halterungen sitzt.

Demontage

1. Greifen Sie das Bettende an beiden Seiten und ziehen Sie es an beiden Seiten gleichzeitig gerade nach oben.

3.6.3 Bettenden mit „Sanne“-Befestigung



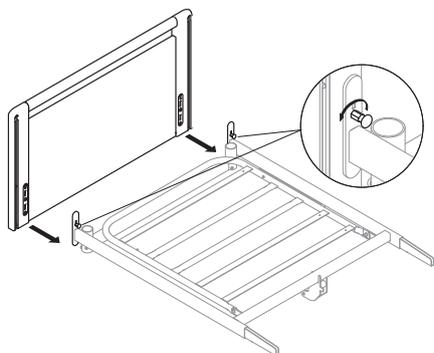
VORSICHT!

Quetschgefahr

Wenn das Bettende nicht ordnungsgemäß arretiert ist, kann es herunterfallen und den Benutzer verletzen.

- Stellen Sie sicher, dass die Verriegelungsstifte eingerastet sind.

Montage



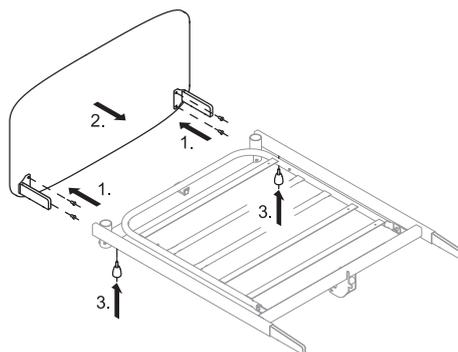
1. Richten Sie die Schlitze am Bett nach den Laschen an der Sanne-Befestigung aus.
2. Setzen Sie das Bettende auf die Laschen.
3. Drücken Sie das Bettende fest nach unten und prüfen Sie, ob es vollständig in den Laschen sitzt.
4. Drehen Sie den Verriegelungsstift auf beiden Seiten, damit er in das Bettende eingreift.

Demontage

1. Ziehen Sie den Verriegelungsstift auf beiden Seiten heraus und drehen Sie ihn, damit er das Bettende freigibt.
2. Greifen Sie das Bettende an beiden Seiten und ziehen Sie es an beiden Seiten gleichzeitig gerade nach oben.

3.6.4 Bettenden Sabine und Camila

Montage



1. Befestigen Sie die Halterungen für das Bettende mit den Schrauben an der Bettendeplatte.
2. Setzen Sie die Bettende-Halterungen in die Seitenrohre des Liegeflächenrahmens ein.
3. Bei Sabrine Bettenden befestigen Sie das Bettende mit Flügelschrauben im zweiten Loch an den Seitenrohren. Bei einigen Konfigurationen müssen die Flügelschrauben zur Befestigung des Fußendes in das erste Loch eingesetzt werden. Bei Camila Bettenden befestigen Sie das Bettende mit Schrauben an den Seitenrohren.

Demontage

1. Drehen Sie die Flügelschrauben bzw. Schrauben heraus, mit denen die Bettenden an den Seitenrohren befestigt sind.
2. Ziehen Sie die Bettendeplatte mit den Bettende-Halterungen aus den Seitenrohren des Liegeflächenrahmens heraus.

3.7 Anbringen der Seitengitter



WARNUNG!

Verletzungsgefahr

Bei der Montage oder Demontage des Seitengitters besteht Einklemm- und Quetschgefahr.

- Geben Sie daher auf Ihre Finger Acht.
- Befolgen Sie die Anweisungen genau.
- Stellen Sie nach jedem Montageschritt sicher, dass alle Befestigungen ordnungsgemäß festgezogen sind und das Seitengitter einwandfrei funktioniert.

Abnehmbare Seitengitter mit Dreiviertellänge



WARNUNG!

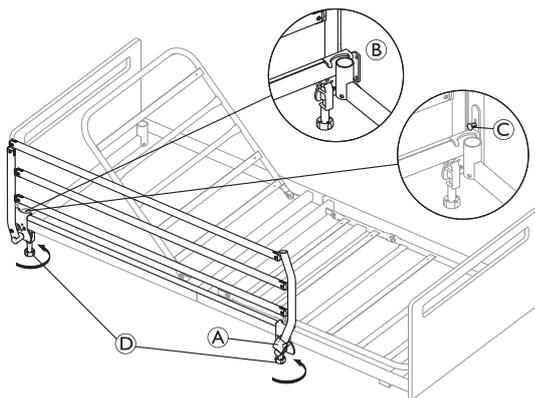
Einklemmgefahr

Es besteht Einklemm- bzw. Erstickungsgefahr zwischen Liegefläche, Seitengitter und Bettende.

- Bei Verwendung der abnehmbaren Stahlseitengitter ist stets darauf zu achten, dass der Abstand zwischen dem Bettende und dem oberen Abschluss des Seitengitters am Kopfteil weniger als 6 cm und am Fußteil mehr als 32 cm beträgt.

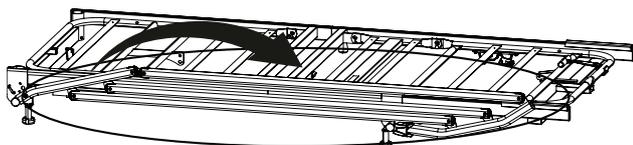
3.7.1 Seitengitter Verso II

Montage



 Die Montage des Seitengitters muss mit verriegeltem Seitengitter erfolgen.

1. Beide Halterungen der Seitengitter mit der Verriegelungsschaltfläche A auf den Bettrahmen setzen so dass die Verriegelungsschaltfläche zum Fußende des Bettes zeigt.
2. Achten Sie darauf, dass die Halterung am Kopfende so platziert wird, dass sie die Aufnahme für den Aufrichter umschließt (siehe Detail B) **B**.
3. Bei Betten, die über Bettenden mit „Sanne“-Befestigung verfügen, muss vorübergehend der Verriegelungsstift **C** am Bettende gelockert werden, um die Halterung zu platzieren.
 - a. Ziehen Sie den Verriegelungsstift **C** heraus und bewegen Sie ihn um eine Vierteldrehung, um ihn in der entriegelten Stellung zu arretieren.
 - b. Positionieren Sie die Halterung unter dem Verriegelungsstift, wie in Schritt 2 beschrieben.
 - c. Drehen Sie den Verriegelungsstift, damit er am Bettende eingreift.
4. Nachdem die Halterungen korrekt auf den Bettrahmen gesetzt wurden, befestigen Sie das Seitengitter mit den Flügelschrauben **D**.
- 5.



Halten Sie die Verriegelungsschaltfläche A gedrückt und bewegen Sie die Seitengitter in einer Abwärtsbewegung, um die Klappfunktion der Seitengitter zu testen. Bei korrekter Montage sollte Seitengitter zum Fußende des Betts klappen.

 Das Liegefläche verfügt über vier fehlersichere Befestigungen, eine an jeder Ecke des Rahmens. Sie helfen, die Seitengitter fehlerfrei zu montieren.

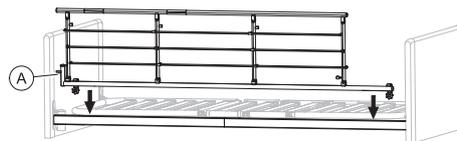
Demontage

1. Lösen Sie die Flügelschrauben und heben Sie das Seitengitter vom Bettrahmen ab.

3.7.2 Seitengitter Scala 2

Montage

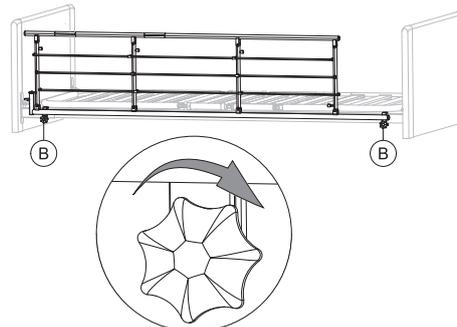
1.



Platzieren Sie das Seitengitter so über dem Rahmen, dass sich das Entriegelungssystem **A** am Kopfende des Bettes befindet.

 Die Gabelverbindungen am Seitengitter müssen gemäß den Anweisungen am Seitengitter montiert werden.

2.



Ziehen Sie die Flügelschrauben **B** an, um das Seitengitter am Rahmen zu befestigen. Vergewissern Sie sich, dass es fest und fest sitzt.

Demontage

1. Lösen Sie die beiden Flügelschrauben **B**, und entfernen Sie das Seitengitter.

3.7.3 Seitengitter Britt V und Line

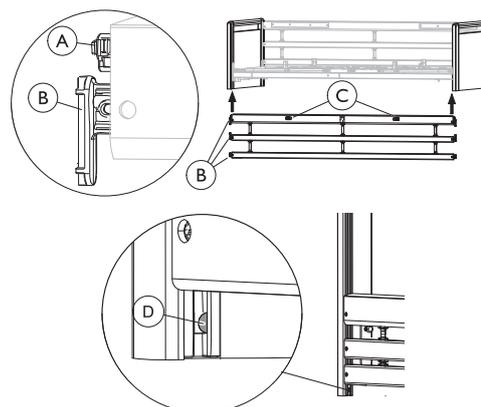


WARNUNG!

Einklemm-/Erstickungsgefahr

Der Benutzer kann sich einklemmen oder aus dem Bett fallen, wenn das Seitengitter nicht ordnungsgemäß montiert ist oder Beschädigungen aufweist.

- Achten Sie darauf, dass die Gleitschuhe richtig in den Führungsschienen an den Bettenden sitzen.
- Achten Sie darauf, dass sich alle Seitengitterleisten über dem Verriegelungsstift befinden und richtig verriegelt sind.
- Achten Sie darauf, dass die Bänder zwischen den Seitengitterleisten weder beschädigt noch locker sind.



Montage

1. Heben Sie die obere Leiste an einem Ende des Seitengitters an. Die Entriegelungsschaltflächen © müssen nach oben/außen zeigen.
2. Drücken Sie auf den Verriegelungsstift Ⓐ am Ende des Seitengitters.
3. Führen Sie die drei Gleitschuhe Ⓑ (an den Enden der Seitengitterleisten) nach oben in die Führungsschienen am Bettende ein, bis sie den Verriegelungsstift D passiert haben Ⓓ.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 zur Montage der anderen Seitengitterseite.

Demontage

1. Senken Sie das Seitengitter ab.
2. Heben Sie die untere Leiste an einem Ende an, um den Verriegelungsstift Ⓓ zu finden und drehen Sie ihn mit einem Schraubendreher hinein.
3. Senken Sie alle drei Leisten aus der Führungsschiene ab.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 zur Demontage des anderen Seitengitterendes.

3.7.4 Seitengitter Lisa

 Inbusschlüssel



WARNUNG!

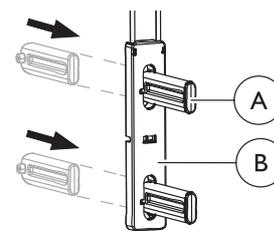
Einklemm-/Erstickungsgefahr

Der Benutzer kann sich einklemmen oder aus dem Bett fallen, wenn das Seitengitter nicht ordnungsgemäß montiert ist oder Beschädigungen aufweist.

- Achten Sie darauf, dass die Gleitschuhe richtig in den Führungsschienen an den Bettenden sitzen.
- Achten Sie darauf, dass die Verriegelungsschraube und die Sperre ordnungsgemäß an den unteren Enden der Führungsschienen montiert sind.

Montage des Gleitsystems

1.

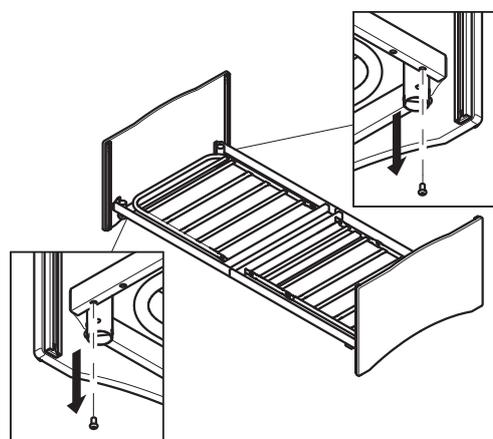


Drücken Sie die Sperrklinke Ⓐ von der Rückseite durch den Gleitschuh Ⓑ und stellen Sie sicher, dass sie mit einem hörbaren Klicken einrastet.

2. Führen Sie diesen Schritt für alle vier Federklinken aller Gleitschuhe durch.

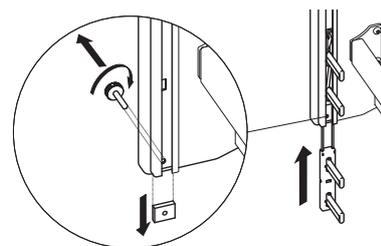
Befestigen des Gleitsystems und Montage des Seitengitters

1. Heben Sie das Bett auf 1/3 der vollen Höhe an.
- 2.



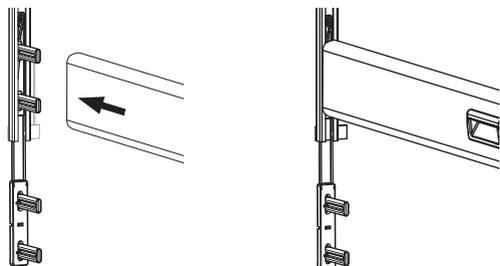
Entfernen Sie an einem Bettende auf beiden Seiten die Schrauben der Halterungen am Bettende.

3.



Lösen Sie die Schraube, entfernen Sie die Sperre an der Unterseite der Führungsschienen an den Bettenden, und schieben Sie den Gleitschuh auf einer Seite bis auf halbe Höhe in die Führungsschiene, bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet.

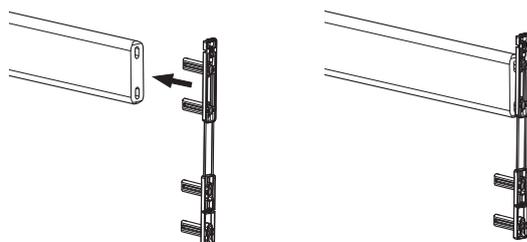
4.



Drücken Sie das obere Seitengitter auf die beiden oberen Federklinken.

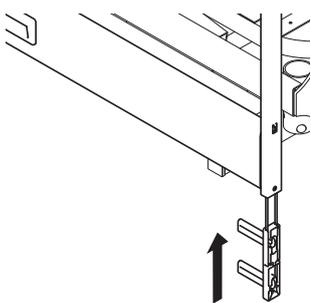
 Das obere Seitengitter verfügt über Griffe, die zur Außenseite des Bettes zeigen sollten.

5.



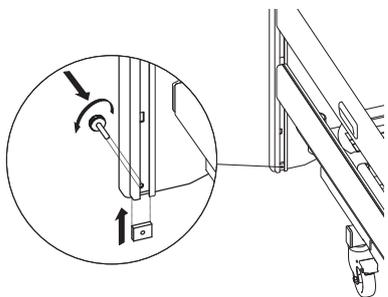
Drücken Sie am anderen Ende der Seitengitterleiste die beiden oberen Federklinken in das Ende der Leiste.

6.



Drücken Sie den Aufsatz in die Führungsschiene, bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet (korrekt in der unteren Position fixiert).

7. Befestigen Sie die untere Seitengitterleiste an beiden Enden wie in Schritt 4 beschrieben.
8. Drücken Sie das Seitengitter an beiden Enden ganz nach oben, bis die obere Leiste in der oberen Position einrastet.
- 9.



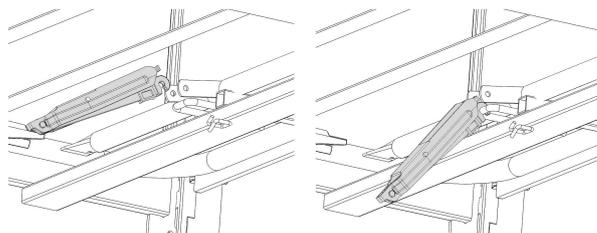
Befestigen Sie die Schraube und die Sperre wieder an allen Ecken der Bettenden unter der unteren Seitengitterleiste.

10. Setzen Sie die in Schritt 2 entfernten Schrauben der Halterungen am Bettende wieder ein und ziehen Sie sie fest.

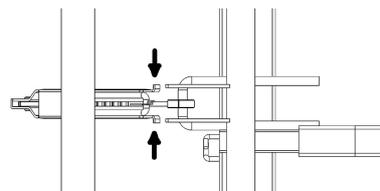
3.8 Anbringen von Rastfix

(optional)

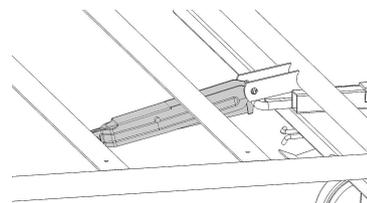
1. Drücken Sie das untere Rastfix-Teil am Fußteil des Bettes fest an die vorgesehene Position.



2. Drücken Sie das obere Rastfix-Ende zusammen.



3. Drehen Sie das Rastfix zwischen den Laschen und lassen Sie es los.



4. Schieben Sie die Kunststoffkappe auf und verschließen Sie den Boden des Rastfix.

3.9 Anbringen der Liegeflächenverlängerung

(optional)

Für Patienten mit einer Körpergröße von über zwei Metern wird empfohlen, das Bett mit einer Liegeflächenverlängerung zu verlängern.

Das Bett kann am Fußende 15 cm weit ausgezogen werden.



WARNUNG! Verletzungsgefahr

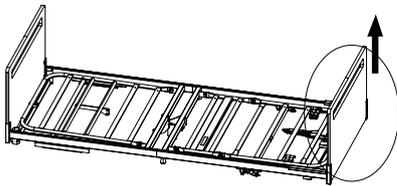
Der Benutzer kann aus dem Bett fallen, sich verfangen oder ersticken.

- Verlängern Sie die Liegefläche immer, wenn Sie das Bett ausziehen.
- Es muss ein Abstand von über 2,5 cm zwischen dem Bettende und dem Matratzenbogen eingehalten werden, um das Einklemmen der Finger zu vermeiden.



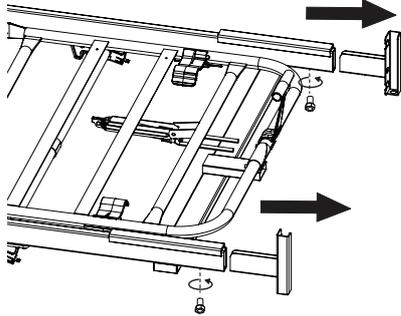
Werden die Seitenschienen Britt V/Line verwendet, sollten diese durch die längeren Ausführungen ersetzt werden.

1.



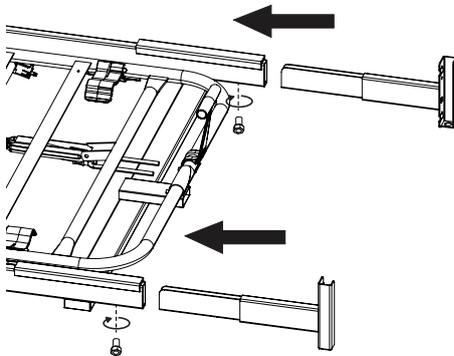
Die Verlängerung ist am Fußende zu installieren.
Entfernen Sie das untere Bettende (Fußteil).

2.



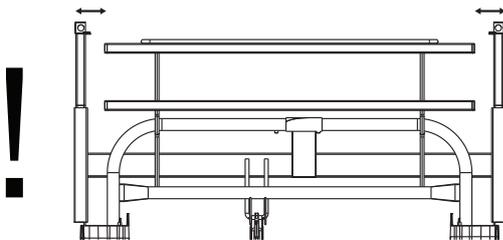
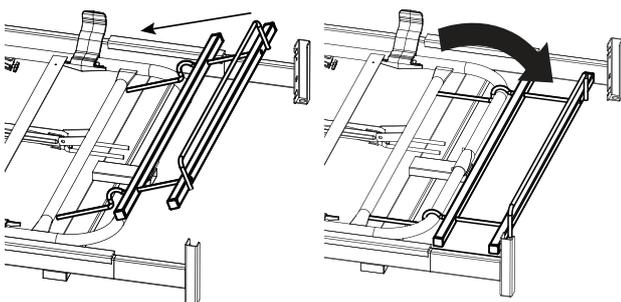
Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Halterungen der Standard-Bettenden befestigt sind, und entfernen Sie diese.

3.

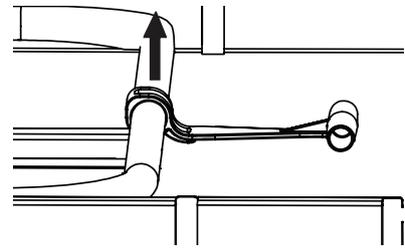


Setzen Sie die verlängerten Bettenden-Halterungen in die Rahmenrohre ein und befestigen Sie sie mit Schrauben.

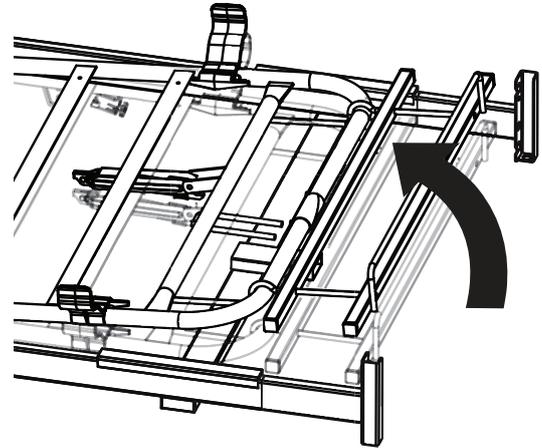
4. Bringen Sie die Lattenrostverlängerung am Fußende des Lattenrosts an.



Wenn ein Matratzengriff am Beinteil des Betts angebracht ist (siehe 4.6 *Anpassen des Beinteils*, page 22), muss dieser entfernt werden, um die Matratze nicht zu beeinträchtigen.

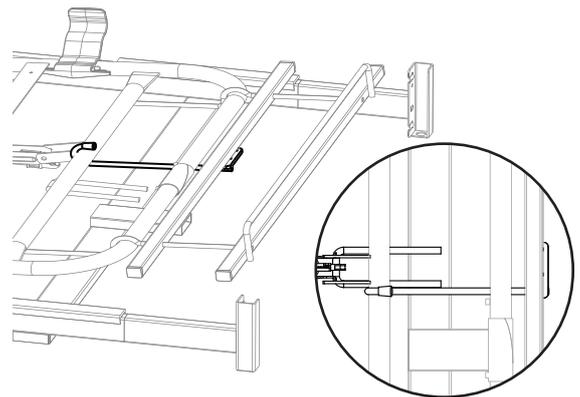


5.



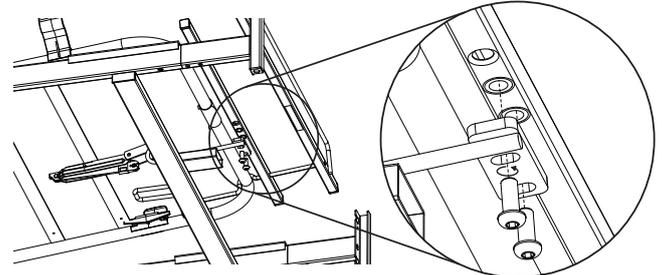
Heben Sie das Beinteil an, um die Montage zu erleichtern.

6.



Bringen Sie die Lattenrostverlängerung am Lattenrost an, links von den zwei Rastfix-Laschen.

7.

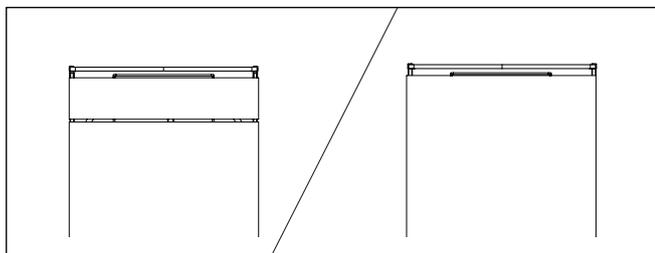


Fixieren Sie die Lattenrostverlängerung unter Verwendung der verfügbaren Gewindebohrungen an der Verlängerungsaufgabe.

8. Bringen Sie das untere Bettende (Fußteil) wieder an.

! HINWEIS!
Bei einem verlängerten Bett muss das Fuß-Bettende durch Befestigung mit Blechschrauben an den Halterungen gesichert werden.

9.



Legen Sie eine längere Matratze ein oder fügen Sie ein passendes Matratzenteil hinzu.

 Lose Matratzenstücke sind immer am Fußende des Betts einzufügen.

10. Montieren Sie die Seitengitter, sofern zutreffend.

3.10 Demontage des Bettes

1. Sperren Sie alle Schwenkräder und entfernen Sie sämtliches Zubehör / sämtliche optionalen Teile, Bettendeplatten und Fußteile der Matratze.
2. Bringen Sie das Bett in die unterste Position und alle Teile der Liegefläche in die horizontale Stellung.
3. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Rollen Sie das Kabel auf den Steuerungskasten und den Hubmotor.

 Wenn das Bett mit einem fernbedienbaren Fußabschnitt ausgerüstet ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort. Andernfalls fahren Sie mit Schritt 5 fort.
4. Lösen Sie den Seilzug von der Halterung am Fußteil des Lattenrosts und achten Sie darauf, dass Gabelstift und Sicherungsstift sicher aufbewahrt werden.
5. Lösen Sie die Gewindeknöpfe in der Mitte an beiden Seiten des Bettrahmens.
6. Ziehen Sie das Kopfteil vom Fußteil weg, um die Halterungen und Kunststoffgleiter auszukuppeln.
7. Drehen Sie am Fußabschnitt die Verriegelungsstifte und die Klickverschluss-Befestigungen. Heben Sie das Fußteil nach oben von den Hubscheren-Drehzapfen ab.

4 Bedienung des Bettes

4.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen



WARNUNG!

Verletzungsrisiko und Gefahr von Sachschäden

- Das Bett muss so aufgestellt werden, dass die Höhenverstellung nicht behindert wird, etwa durch Patientenlifter oder Möbel.
- Achten Sie darauf, dass keine Körperteile zwischen feststehenden Teilen (z. B. Seitengittern, Bettenden usw.) und beweglichen Teilen eingequetscht werden.
- Das Handbedienteil darf nicht von Kindern verwendet werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr

Bei Verwendung des Bettes von unruhigen oder verwirrten Personen oder von Personen, bei denen Spasmen auftreten:

- Wenn das Bett mit einem sperrbaren Handbedienteil ausgestattet ist, müssen die entsprechenden Funktionen entweder gesperrt werden,
- oder das Handbedienteil muss sich außerhalb der Reichweite des Benutzers befinden.

4.1.1 Matratzenhalter



WARNUNG!

Verletzungsgefahr

Ohne sachgerecht angebrachte Matratzenhalter kann die Matratze seitwärts verrutschen, was dazu führen kann, dass der Benutzer aus dem Bett fällt.

- Verwenden Sie das Bett niemals ohne Matratzenhalter.
- Sorgen Sie stets dafür, dass die Matratzenhalter korrekt montiert sind und nach oben weisen.
- Verwenden Sie nur die Original-Matratzenhalter.

4.2 Handbedienteil

Das Handbedienteil kann mit zwei oder vier Tasten zur Steuerung der elektrischen Funktionen des Bettes ausgestattet sein. Das Handbedienteil kann auch mit einer Sperrfunktion ausgestattet sein.

Sitzposition



1. Aufwärts: links auf die Taste drücken (▲).
2. Abwärts: rechts auf die Taste drücken (▼).

Rückenteil



1. Aufwärts: links auf die Taste drücken (▲).
2. Abwärts: rechts auf die Taste drücken (▼).

Höhenverstellung



1. Aufwärts: links auf die Taste drücken (▲).
2. Abwärts: rechts auf die Taste drücken (▼).

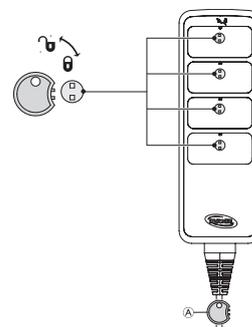
Oberschenkelbereich



1. Aufwärts: links auf die Taste drücken (▲).
2. Abwärts: rechts auf die Taste drücken (▼).

4.2.1 Sperrfunktion

Die Sperrfunktion verhindert die Verwendung bestimmter Funktionstasten. Unabhängig davon, über wie viele Tasten Ihr Handbedienteil verfügt, können alle einzeln gesperrt werden.



1. Stecken Sie den Schlüssel Ⓐ in das Schlüsselloch direkt über der gewünschten Funktion.
2. Um die Sperrfunktion zu aktivieren, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn.
3. Um die Sperrfunktion aufzuheben, drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn.

4.3 Einstellung der Seitengitter



WARNUNG!

Einklemm- und Erstickungsgefahr

Es besteht Einklemm- bzw. Erstickungsgefahr zwischen Liegefläche, Seitengitter und Bettende.

- Stellen Sie stets sicher, dass die Seitengitter korrekt montiert und befestigt sind.



WARNUNG!

Fallrisiko

Wenn entschieden wurde, dass der Benutzer Seitengitter benötigt:

- Lassen Sie den Benutzer niemals mit abgesenktem Seitengitter unbeaufsichtigt im Bett alleine.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Seitengitter in der höchsten Stellung befindet und korrekt eingerastet ist, bevor Sie den Benutzer unbeaufsichtigt lassen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

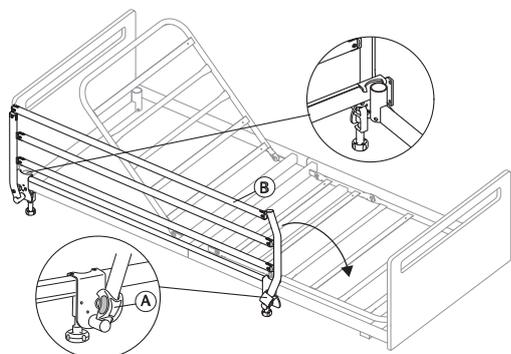
Wenn das Seitengitter nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, kann es herunterfallen.

- Ziehen bzw. drücken Sie die obere Latte des Seitengitters, um sich zu vergewissern, dass das Verriegelungssystem ordnungsgemäß einrastet ist.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr**

Bei der Betätigung des Seitengitters besteht Einklemm- und Quetschgefahr.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger ebenso wie Körperteile des Patienten nicht eingeklemmt werden.
- Das Seitengitter darf niemals gegen Widerstand bewegt oder fallen gelassen werden.

4.3.1 Seitengitter Verso II**Herunterklappen zum Öffnen des Seitengitters**

1. Ergreifen Sie die obere Leiste **B** mit einer Hand und aktivieren Sie mit der anderen Hand die Verriegelungsschaltfläche **A**.
2. Ziehen Sie die obere Leiste zur Seite und lassen Sie den Verriegelungsknopf los.
3. Klappen Sie das Seitengitter in die unterste Position.

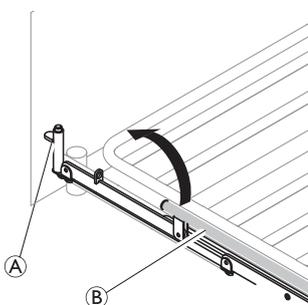
Hochklappen zum Schließen des Seitengitters

1. Ziehen Sie die obere Leiste **B** und heben Sie das Seitengitter an, bis es ordnungsgemäß im Verriegelungssystem einrastet.

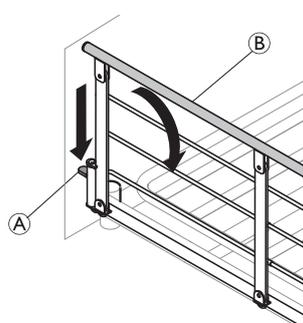
4.3.2 Seitengitter Scala 2**HINWEIS!**

- Legen Sie beim Manövrieren des Seitengitters Ihre Hände nur in die mit dem Griffetikett gekennzeichneten Bereiche.

1.

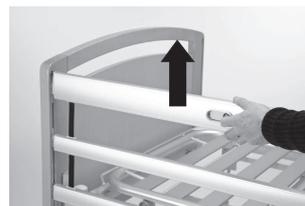


2.



1. **Nach oben:** Heben Sie die obere Latte **B** des Seitengitters an und ziehen Sie sie zu der Seite mit dem Verriegelungsmechanismus (Entriegelungstaste) **A**. Vergewissern Sie sich, dass das Seitengitter richtig einrastet ist.

2. **Nach unten:** Drücken Sie den Entriegelungstaste **A** und bewegen Sie die obere Latte **B** des Seitengitters vom Verriegelungsmechanismus weg.

4.3.3 Seitengitter Britt V und Line**Arretierung/Obere Position**

Ziehen Sie die obere Leiste des Holzseitengitters nach oben, bis die Verriegelungsstifte hörbar einrasten.

**Ablegen**

Heben Sie die obere Leiste des Holzseitengitters an und drücken Sie die beiden Verriegelungsringe zusammen.

**Hinunter / Nach unten fahren**

Position Nach unten Fahren des Seitengitters

Verwendung einer Höhenverlängerung für Seitengitter

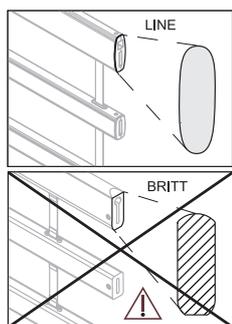
Die Seitengitter Line und Britt V können durch eine Höhenverlängerung ergänzt werden. Bei Verwendung einer Seitengitter-Höhenverlängerung erhöht sich die zulässige Matratzenstärke um 15 cm

**WARNUNG!****Verletzungsrisiko oder Todesgefahr**

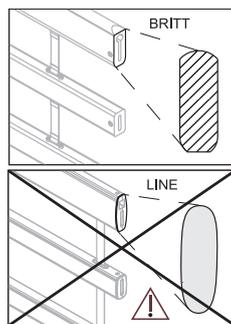
Eine falsch angebrachte Höhenverlängerung für Seitengitter kann unter Umständen abfallen. Es besteht ein erhöhtes Risiko, dass der Benutzer aus dem Bett fällt.

- Stellen Sie sicher, dass die Höhenverlängerung für das Seitengitter korrekt am Seitengitter befestigt ist. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung der Höhenverlängerung für Seitengitter.
- Stellen Sie sicher, dass die richtige Höhenverlängerung für das jeweilige Seitengitter verwendet wird. (Die Form der Befestigungen muss der Form des Seitengitters entsprechen.) Anhand einer Kennzeichnung auf der Höhenverlängerung lässt sich diese dem entsprechenden Seitengitter zuordnen. Siehe Abbildung unten.

Höhenverlängerung für
Seitengitter LINE:



Höhenverlängerung für
Seitengitter BRITT V:



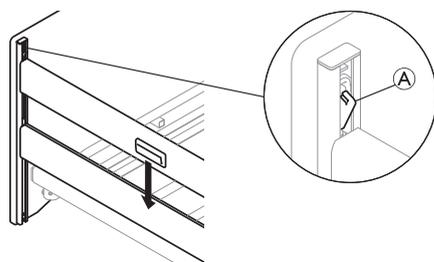
4.3.4 Seitengitter Lisa

Anheben des Seitengitters

1. Nutzen Sie die beiden Griffe an der oberen Leiste, um das Seitengitter anzuheben, bis es mit einem hörbaren Klicken in der oberen Position einrastet.

Absenken des Seitengitters

1.



Drücken Sie die Verriegelung **A** des Gleitsystems an einem Bettende und senken Sie das Seitengitter auf die unterste Position ab.

2. Wiederholen Sie den Vorgang am anderen Bettende.

4.4 Laufrollen und Bremsen



VORSICHT!

Einklemmungs- und Quetschungsgefahr

Alle Bremsen werden per Fuß bedient.
— Lösen Sie die Bremse nicht mit den Fingern.



VORSICHT!

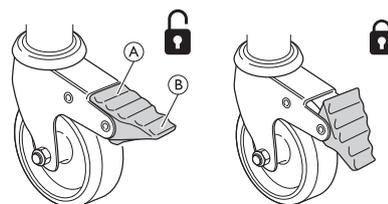
Verletzungsgefahr

Der Patient kann beim Hinlegen oder Aufstehen stürzen, wenn die Bremsen nicht verriegelt sind.
— Verriegeln Sie die Bremsen immer, wenn der Patient sich hinlegt oder aus dem Bett steigt oder wenn Sie den Patienten versorgen.



Die Laufrollen können möglicherweise Spuren auf dem Fußboden hinterlassen (insbesondere bei nicht oder unzureichend behandelten Fußböden). *Invacare*[®] empfiehlt, im Zweifelsfall zur Vermeidung von Spuren geeignete Unterlagen zwischen Laufrollen und Fußboden zu legen.

4.4.1 Schwenkradbremse

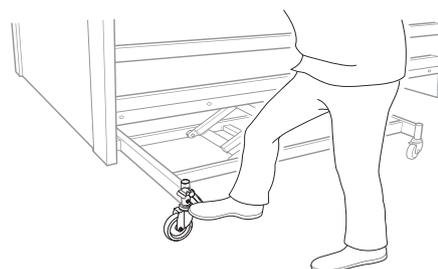


Feststellen der Bremse – Betätigen Sie das äußere Pedal **B** der Bremse.

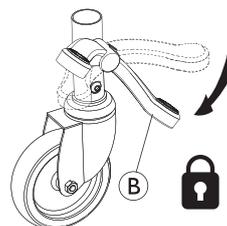
Lösen der Bremse – Betätigen Sie das innere Pedal **A** der Bremse.

4.4.2 Zentralbremse

Alle Räder werden durch Treten eines der Pedale festgestellt.

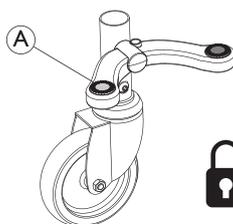


Stellen Sie sich zum Feststellen der Bremsen stets in die Mitte der Bettlängsseite.



Feststellen der Bremsen:

Treten Sie auf das rote Pedal **B**.

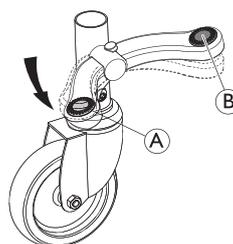


Lösen der Bremsen:

Treten Sie auf das grüne Pedal **A**, bis sich die Bremse in Neutralstellung befindet = Beide Pedale stehen auf gleicher Höhe.

Lenkrolle (optional)

Das Bett mit zentralem Bremssystem kann mit einer Lenkrolle ausgestattet sein, die über das zentrale Bremspedal bedient wird.



1. Aktivieren der Lenkung: Treten Sie auf das grüne Pedal, wenn sich die Bremse in Neutralstellung befindet **A**.
2. Deaktivieren der Lenkung: Bei aktivierter Lenkung treten Sie auf das rote Pedal **B**, bis sich die Bremse in Neutralstellung befindet.

4.5 Aufrichter



WARNUNG! Verletzungsgefahr

Wird der Griff belastet, während der Aufrichter aus dem Bett geschwenkt ist, kann das Bett umkippen.

- Der Aufrichter muss immer so positioniert werden, dass der Griff über dem Bettbereich hängt.
- Die zulässige Höchstbelastung des Aufrichters von 80 kg darf nicht überschritten werden.

4.5.1 Einsetzen des Aufrichters

Der Aufrichter kann links oder rechts am Kopfteil des Betts eingesetzt werden.

1. Setzen Sie den Aufrichter in das dafür vorgesehene Rohrstück ein und fixieren Sie ihn mit der Flügelschraube.

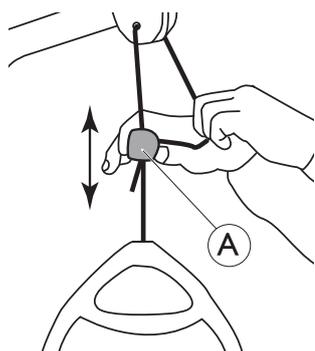


Wenn der Aufrichter seitlich vom Bett weggeschwenkt werden soll, muss die Flügelschraube nicht festgezogen werden.

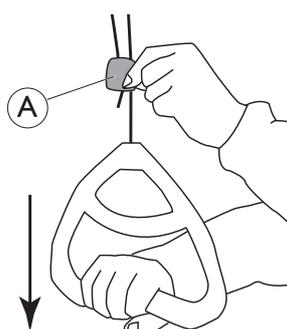
4.5.2 Anpassen der Griffhöhe

Die Griffhöhe sollte immer an die individuellen Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden.

1.



2.



1. Ziehen Sie das Seil seitlich heraus und schieben Sie die Kunststoffseilklemme **A** nach oben oder unten, bis der Griff die gewünschte Höhe erreicht hat.
2. Verriegeln Sie den Griff, indem Sie das Seil wieder in die Klemme **A** hineindrücken, und ziehen Sie den Griff nach unten.



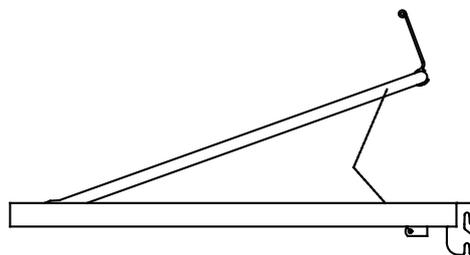
HINWEIS!

Nach dem Anpassen der Griffhöhe:

- Überprüfen Sie, ob die beiden Seile über der Seilklemme parallel verlaufen und sich im Inneren der Seilklemme befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Seil ordnungsgemäß arretiert ist, indem Sie kräftig am Griff ziehen.

4.6 Anpassen des Beinteils

Die Bedienung des Beinteils erfolgt durch Anheben des Matratzengriffs:



1. **Nach oben:** Heben Sie den Matratzengriff am Beinteil an.
2. **Nach unten:** Heben Sie den Matratzengriff des Beinteils bis ganz nach oben an und fahren Sie das Beinteil dann nach unten.



Wenn das Bett verlängert wird, ist der Matratzengriff nicht mehr erreichbar, und das Beinteil muss durch direktes Anheben der verlängerten Matratze bedient werden.

4.7 Notfallpositionen

In einem medizinischen Notfall kann es erforderlich sein, alle oder bestimmte Segmente der Liegefläche in eine flache Position zu bringen – z. B. einen flachen Rückenlehnenabschnitt für die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW).

Um ein Segment der Liegefläche in flache Position zu bringen,

- verwenden Sie die entsprechende Funktion des Handbedienteils
- ODER
- verwenden Sie bei Stromausfall oder sofortigem Handlungsbedarf die manuelle Notabsenkung und fahren Sie das Segment der Liegefläche nach unten.

Siehe 4.7.1 *Notabsenkung eines Liegeflächenteils*, page 22.

4.7.1 Notabsenkung eines Liegeflächenteils

Im Fall eines Stromausfalls oder Motordefekts kann eine Notabsenkung des Rückenlehnteils, Oberschenkelbereichs oder Beinteils erforderlich sein. Eine Notabsenkung der Höhenverstellung ist NICHT möglich.



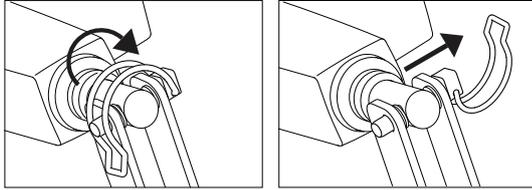
VORSICHT! Verletzungsgefahr

- Die Notabsenkung eines Liegeflächenteils muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Die Absenkung eines Liegeflächenteils kann schnell erfolgen. Greifen Sie beim Absenken nicht unter die Liegefläche.

! HINWEIS!

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Buchse, bevor Sie eine Notabsenkung der Liegefläche durchführen.

1. Beide Personen halten das arretierte Liegenflächenteil fest.
2. Eine Person zieht den Sicherheitsstift aus dem betreffenden Motor heraus.



3. Das Liegenflächenteil wird von beiden Personen langsam vollständig nach unten gefahren.

4.8 Transport und Lagerung

Das Bett kann im montierten oder demontierten Zustand transportiert oder gelagert werden.

Detaillierte Anweisungen zur Demontage des Bettes finden Sie unter *3.10 Demontage des Bettes, page 18*.

So transportieren oder lagern Sie das Bett im montiertem Zustand:

1. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Wickeln Sie das Netzkabel auf und achten Sie darauf, dass es beim Transport oder der Lagerung nicht auf dem Boden liegt und nicht beschädigt wird.

5 Optionen

5.1 Liste der erhältlichen Optionen



VORSICHT!

Kompatibilität des Betts mit Sonderzubehör

Eine unsachgemäße Kombination dieses Produkts mit Sonderzubehör, das nicht von Invacare stammt, kann zu Verletzungen oder Schäden führen.

- Vor der Verwendung eines Invacare-Betts in Kombination mit Produkten anderer Hersteller muss eine fachkundige Risikobewertung vorgenommen werden.
- Kontaktieren Sie Ihren Invacare-Anbieter in Zweifelsfällen, wenn Sie sich hinsichtlich der Verwendung eines Invacare-Betts in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller nicht sicher sind.



HINWEIS!

- Es dürfen ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile verwendet werden. Sonderzubehör- und Ersatzteillisten sowie zusätzliche Gebrauchsanweisungen können bei Invacare bestellt werden.



Aufgrund regionaler Unterschiede empfiehlt es sich, für Informationen zu verfügbaren Optionen die Invacare-Website für Ihr Land, den Invacare-Katalog oder einen Invacare-Anbieter zu konsultieren.

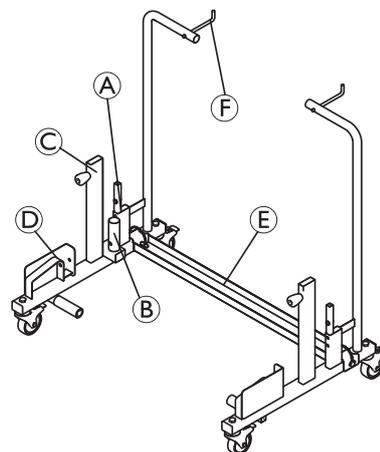
- Seitengitter:
 - **Verso II:**
Zusammenfaltbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge, Montage am seitlichen Rohr, Entriegelungstaste am Fußteil
 - **Scala Basic 2:**
Zusammenschiebbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge (168 cm x 40 cm), wird am seitlichen Rohr befestigt. Entriegelungsknopf am Kopfteil
 - **Scala Basic Plus 2:**
Zusammenschiebbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge (168 cm x 40 cm), wird am seitlichen Rohr befestigt. Entriegelungsknopf am Kopfteil
 - **Scala Medium 2:**
Zusammenschiebbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge (165 cm x 46 cm), wird am seitlichen Rohr befestigt. Entriegelungsknopf am Kopfteil
 - **Britt V:**
Zusammenfaltbares Holzseitengitter, volle Länge, Montage an den Führungsschienen für Bettende Auslöser in der Mitte
 - **Line Standard:**
Zusammenfaltbares Aluminiumseitengitter, volle Länge, Montage an den Führungsschienen für Bettende Auslöser in der Mitte
- Liegeflächenverlängerung (Fußende) – 15 cm
- Aufrichter
- Infusionshalter
- Fest angebrachte Haltegriffe – 40 cm x 30 cm und 40 cm x 50 cm
- Handbedienteile

- mit Rückenlehnen- und Höhenverstellung
- mit Sitzpositions-, Rückenlehnen-, Oberschenkel- und Höhenverstell
- mit Sitzpositions-, Rückenlehnen-, Oberschenkel- und Höhenverstellung (arretierbar)
 - Rastofi
 - Transportwagen

5.2 Transporthalterungen

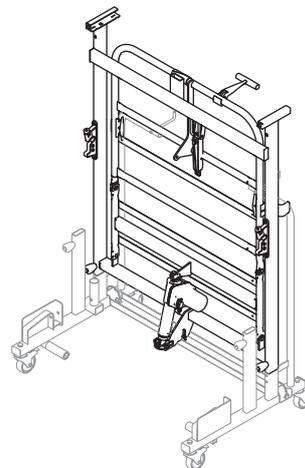


Der Transportwagen ist nicht für Betten mit zentralem Bremssystem geeignet.



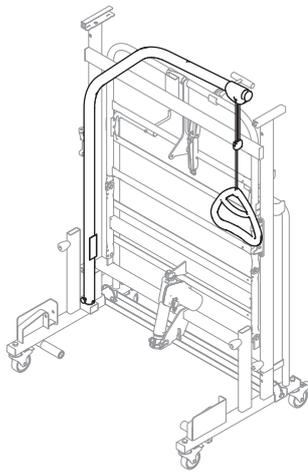
Befestigen des Betts auf dem Transportwagen

1. Verriegeln Sie die Schwenkräder am Transportwagen.
- 2.



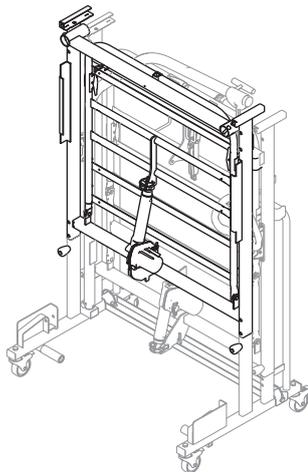
Befestigen Sie das Fußteil **A** so, dass der Motor vom Querträger des Transportwagens weg zeigt **E**. Sichern Sie das Fußteil mit den Flügelschrauben am Wagen.

3.



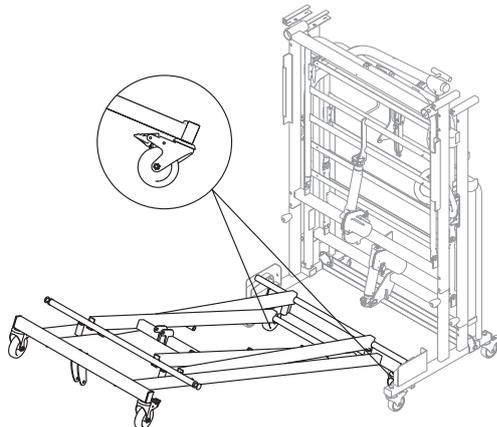
Platzieren Sie den Aufrichter auf seinem Halter **B**.

4.



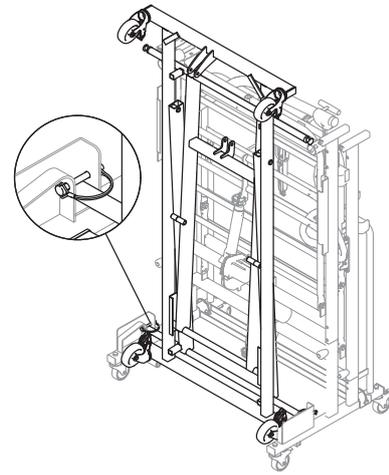
Befestigen Sie das Kopfteil **C** so, dass der Motor vom Querträger des Transportwagens weg zeigt **E**. Sichern Sie das Fußteil mit den Flügelschrauben am Wagen.

5.



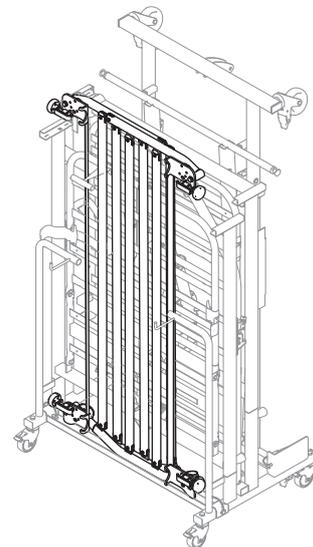
- a. Arretieren Sie die Bremsen der 2 unteren Schwenkräder des Bettgrundrahmens und positionieren Sie sie nach innen, um zu verhindern, dass sie beim Transport den Boden berühren.
- b. Richten Sie die quadratischen Gleitbuchsen der Basis an den Halterungen aus **D** und schieben Sie den Bettrahmen so weit wie möglich auf den Transportwagen.

6.



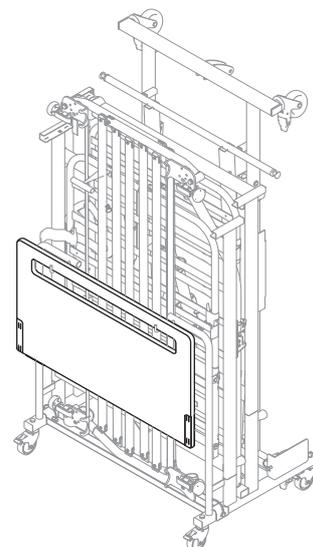
Heben Sie das Ende des Basisrahmens in eine senkrechte Position, sodass die Buchsen der quadratischen Gleiter in den Halterungen **D** einrasten können **D** ein deutlich hörbares Klickgeräusch zu vernehmen ist. Sichern Sie den Grundrahmen mit den Federstiften am Transportwagen.

7.



Stellen Sie die Verso II-Seitengitter (falls vorhanden) in das Querprofil des Transportwagens **E**.

8.



Befestigen Sie die Bettenden (falls vorhanden) an den Haken am Wagen **F**.

6 Instandhaltung

6.1 Allgemeine Hinweise zur Instandhaltung



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

- Während des Gebrauchs des Produkts keine Wartungs- oder Servicearbeiten durchführen.

Die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsvorschriften befolgen, um das Produkt jederzeit in verwendungsfähigem Zustand zu halten.

6.2 Tägliche Überprüfungen



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Beschädigte oder verschlissene Teile können die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen.

- Das Produkt muss bei jeder Verwendung geprüft werden.
- Falls Sie Schäden feststellen oder Zweifel an der Sicherheit eines Teils haben, verwenden Sie das Produkt nicht. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem zuständigen Invacare-Anbieter in Verbindung. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Produkt erst dann wieder verwendet wird, nachdem die Reparaturmaßnahmen durchgeführt wurden.

6.2.1 Checkliste für die tägliche Überprüfung

- Unterziehen Sie das Bett einer Sichtkontrolle. Prüfen Sie alle Teile auf äußerliche Beschädigungen oder Verschleiß.
- Überprüfen Sie alle Bauteile, alle Befestigungspunkte, alle beanspruchten Teile und alle Drehpunkte auf Anzeichen von Verschleiß, Risse, durchgeschleuerte Stellen, Verformungen und Abnutzung.
- Überprüfen Sie das Handbedienteil und alle Verstellmotoren auf Leichtgängigkeit.

6.3 Allgemeine Informationen zur Wartung



HINWEIS!

- Bei der Wartungsinspektion muss die Liegefläche abgestützt werden, um ein unbeabsichtigtes Absenken zu verhindern.
- Service und Wartung des Betts dürfen nur durch entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.
- Wird das Bett umgerüstet oder einer anderen Verwendung zugeführt, ist das Bett einem Service gemäß Checkliste zu unterziehen.

In Ländern, in denen Invacare über eine eigene Vertriebsgesellschaft verfügt, kann ein Servicevertrag abgeschlossen werden. In bestimmten Ländern bietet Invacare Schulungen zu Service und Wartung des Betts an. Ersatzteillisten und zusätzliche Gebrauchsanweisungen sind bei Invacare erhältlich.

Vor der Verwendung

- Überzeugen Sie sich von der einwandfreien Funktion und dem sicheren Zustand aller mechanischen und elektrischen Teile.
- Überprüfen Sie durch Hoch- und Herunterfahren des Betts, ob die Hubschere sich ordnungsgemäß in den Führungsschienen bewegt.

Nach drei Monaten

- Überzeugen Sie sich von der einwandfreien Funktion aller mechanischen und elektrischen Teile. Ziehen Sie Bolzen, Schrauben, Muttern usw. nach.

Jedes Jahr

- Wir empfehlen die Durchführung eines Sicherheitstests zur Überprüfung der Leistung der Verstellmotoren und der Mechanik.

Alle zwei Jahre

- Wir empfehlen dringend, das Bett bei normaler Verwendung nach zwei Jahren sowie anschließend im Zweijahresabstand einem Service gemäß nachstehendem Wartungsplan zu unterziehen.



Verstellmotoren, Handbedienteil und Steuerungseinheit werden durch Austausch des schadhafte Teils gewartet.

6.3.1 Wartungsplan

Prüfpunkte

- Sichtprüfung aller Komponenten des Betts (keine Verformungen)
- Sicherungsringe, Splinte und Kunststoff-Befestigungsring – ordnungsgemäß verriegelt und geprüft
- Schrauben – festgezogen
- Schweißnähte – intakt (kein Verschleiß)
- System für Verriegelung und Bewegung des Seitengitters – ordnungsgemäße Verriegelung, leichtgängig
- Schwenkräder (leichtgängig)
- Schwenkradbefestigungen – festgezogen
- Schwenkradbremse – arretieren ordnungsgemäß
- Alle Motoren – laufen korrekt (mit regulärer Drehzahl und minimaler Geräuscentwicklung)
- Kabel – ordnungsgemäß verlegt und unbeschädigt
- Elektrische Stecker – unbeschädigt
- Zubehör und/oder Sonderzubehör – korrekt montiert und einwandfreie Funktion
- Rastofix-Beschlag – Funktion geprüft
- Beschädigte Beschichtung – repariert
- Bänder der Seitengitter Line – nicht ausgefranst oder eingerissen
- Austreten von Schmierfett – auf ausgelaufenes Schmierfett überprüfen
- Motoren, Steuerungseinheit und Handbedienteil – von Staub und Verschmutzungen gereinigt; auf Beschädigung überprüft
- Verankerungspunkte, Kabel, Schubstange, Gehäuse und Stecker – auf Beschädigung überprüfen

**VORSICHT!****Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden**

Das Austreten von Schmierfett kann zu Unfällen durch Ausrutschen oder Feuer führen.

- Kontaktieren Sie den Kundendienst, falls Schmierfett austritt oder sonstige Rückstände festgestellt werden.

6.4 Prüfung nach Standortverlagerung – Vorbereitung für neuen Benutzer

**HINWEIS!**

Wenn das Bett an einen anderen Ort verlagert wurde, muss es vor einer weiteren Nutzung sorgfältig geprüft werden.

- Die Prüfung muss durch entsprechend geschultes Personal erfolgen.
- Informationen zur regelmäßigen Wartung sind der Wartungstabelle zu entnehmen.

6.5 Checkliste – nach Standortwechsel

Prüfpunkte

- Prüfen Sie die Befestigungen zwischen Hubschere und Liegefläche. (Schrauben richtig festgezogen?)
- Prüfen Sie, ob das Gestänge zur Verbindung der beiden Liegeflächenhälften vollständig eingeführt und verriegelt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Bettenden korrekt montiert und an der Liegefläche fixiert sind.
- Prüfen Sie die Arretierung des Motors. (Kontakte korrekt montiert?)
- Prüfen Sie die Verdrahtung der Elektronik für den Motor. (Kabel nicht gequetscht?)
- Prüfen Sie, ob die Gehäuse der Motoren intakt sind. (Keine Risse, durch die Flüssigkeit eindringen kann?)
- Prüfen Sie, ob der Sicherungskamm korrekt über den Kontakten im Steuerungskasten montiert ist.
- Prüfen Sie durch Verwendung des Handbedienteils die Teile der Liegefläche, um alle Funktionen der beweglichen Teile zu aktivieren.
- Überprüfen Sie die Funktion der Bremsen.
- Prüfen Sie die Verriegelungsfunktion(en) an den Seitengittern.
- Überprüfen Sie, ob alle Bettlatten intakt und fest sind.

6.6 Reinigung und Desinfektion

6.6.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen

**VORSICHT!****Kontaminationsgefahr**

- Vorkehrungen für sich selbst treffen und geeignete Schutzausrüstung verwenden.

**VORSICHT!****Gefahr von Stromschlag und Produktschäden**

- Das Gerät ggf. ausschalten und vom Netz trennen.
- Bei der Reinigung von elektronischen Bauteilen ist zu beachten, welche Schutzart (Schutz gegen eindringendes Wasser) diese besitzen.
- Sicherstellen, dass kein Wasser auf den Netzstecker oder die Steckdose gelangt.
- Die Steckdose nicht mit nassen Händen berühren.

**HINWEIS!**

Falsche Reinigungsmethoden oder -flüssigkeiten können zu einer Beschädigung des Produkts führen.

- Alle verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen wirksam und miteinander verträglich sein und das Material schützen, das mit ihnen gereinigt wird.
- Keinesfalls korrodierende Flüssigkeiten (Laugen, Säuren usw.) oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Wenn in der Reinigungsanleitung nichts anderes angegeben ist, empfehlen wir ein handelsübliches Haushaltsreinigungsmittel (z. B. Geschirrspülmittel).
- Niemals Lösungsmittel (Nitroverdünnung, Aceton usw.) verwenden, die die Struktur des Kunststoffes verändern oder die angebrachten Etiketten angreifen.
- Immer sicherstellen, dass das Produkt absolut trocken ist, bevor es wieder in Gebrauch genommen wird.



Zur Reinigung und Desinfektion in Langzeitpflegeumgebungen oder klinischen Umgebungen die internen Verfahren beachten.

6.6.2 Reinigungsintervalle

**HINWEIS!**

Regelmäßige Reinigung und Desinfektion sorgen für einen reibungslosen Betrieb, verlängern die Nutzungsdauer und verhindern Verunreinigungen. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt:

- regelmäßig bei Verwendung
- vor und nach jeder Wartung
- nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten
- vor Benutzung durch einen neuen Patienten

6.6.3 Handreinigung

Alle Komponenten (mit Ausnahme abnehmbarer Textilien)

- Reinigungsmittel: Wir empfehlen die Verwendung eines milden, pH-neutralen oder nahezu pH-neutralen Reinigungsmittels (pH-Wert 5 bis 9).



Handelsübliche Haushaltsprodukte wie Geschirrspülmittel oder Universalreiniger sind hierfür bestens geeignet. Beachten Sie die Angaben auf dem Etikett des Reinigungsmittels, und setzen Sie es in der angegebenen Konzentration ein.

- Die maximale Wassertemperatur: 40 °C

1. Wischen Sie die Oberflächen gründlich mit einem weichen, leicht mit der Reinigungsmittellösung angefeuchteten Tuch ab, bis alle sichtbaren Verunreinigungen beseitigt sind.
2. Entfernen Sie alle Reinigungsmittelrückstände mit einem sauberen feuchten Tuch.
3. Wischen Sie alle Flächen mit einem sauberen, weichen Tuch trocken.

Abnehmbare Textilien (einschließlich Polster und Matratzen)

- Entsprechend der Anweisung auf dem jeweiligen Produktetikett.

6.6.4 Desinfektionsanweisungen

Im häuslichen Bereich

- Desinfektionsmittel: Wir empfehlen die Verwendung eines Oberflächendesinfektionsmittels auf Alkoholbasis (Alkoholgehalt: 70 % – 90 %)

 Beachten Sie die Hinweise auf dem Etikett des Desinfektionsmittels. Diese enthalten Angaben zum Aktivitätsspektrum (Bakterien, Pilze und/oder Viren), zur Materialverträglichkeit und zur korrekten Einwirkdauer.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen vor dem Desinfizieren gereinigt sind.
2. Feuchten Sie ein weiches Tuch an, und führen Sie eine Wischdesinfektion aller zugänglichen Oberflächen durch. Halten Sie diese dabei für die auf dem Etikett des Desinfektionsmittels angegebene Einwirkdauer von einem Feuchtigkeitsfilm bedeckt.
3. Das Produkt an der Luft trocknen lassen.

Im Bereich von Einrichtungen des Gesundheitswesens

Befolgen Sie die einrichtungsinternen Bestimmungen zum Desinfektionsverfahren und verwenden Sie nur die darin aufgeführten Desinfektionsmittel.

6.7 Schmierung

Wir empfehlen, nach dem Service und der Reinigung oder wann immer es erforderlich ist, die Reibung zu reduzieren, die beweglichen Komponenten des Betts den folgenden Anweisungen entsprechend zu schmieren.

Bettkomponente	Schmiermethode
Drehpunkte der Liegefläche und des Bettrahmens	Öl (medizinisch rein)
Motorbefestigungspunkte am Lattenrost	Öl (medizinisch rein)
Motorlager und Zugstangen	Öl (medizinisch rein)
Oberer Befestigungspunkt des Rastofix-Beschlags	Öl (medizinisch rein)
Drehbolzen und Befestigungsbolzen des Scherenmechanismus	Öl (medizinisch rein)

 Zur Bestellung von vorschriftsmäßigem Öl wenden Sie sich an Ihren Invacare-Anbieter.

7 Nach der Verwendung

7.1 Entsorgung

Handeln Sie umweltbewusst, und lassen Sie dieses Produkt nach dem Ende seiner Lebensdauer über eine lokale Müllverwertungsanlage recyceln.

Demontieren Sie das Produkt und seine Bauteile, damit die verschiedenen Materialien einzeln getrennt und recycelt werden können.

Die Entsorgung und das Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes zur Abfallentsorgung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

7.2 Wiederaufbereitung

Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Um das Produkt für einen neuen Benutzer wiederaufzubereiten, sind die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Prüfung
- Reinigung und Desinfektion

Ausführliche Informationen finden Sie unter *6 Instandhaltung, page 26*.

Stellen Sie sicher, dass die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Produkt übergeben wird.

Das Produkt darf nicht wiederverwendet werden, wenn es beschädigt ist oder Funktionsstörungen vorliegen.

8 Problembehandlung

8.1 Fehlerbehebung in der Elektrik

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Netzkontrollleuchte leuchtet nicht	Nicht an Steckdose angeschlossen	An Steckdose anschließen
	Sicherung in der Steuerungseinheit durchgebrannt	* Steuerungseinheit austauschen
	Steuerungseinheit defekt	* Steuerungseinheit austauschen
Netzkontrollleuchte leuchtet, aber Motor läuft nicht. Relais in der Steuerungseinheit macht klickende Geräusche.	Motorkabelstecker nicht vollständig in die Steuerungseinheit eingesteckt	Motorkabelstecker ordnungsgemäß in die Steuerungseinheit einstecken
	Motor defekt	* Motor austauschen
	Motorkabel beschädigt	* Kabel austauschen
	Steuerungseinheit defekt	* Steuerungseinheit austauschen
Netzkontrollleuchte leuchtet, aber Motor läuft nicht. Von der Steuerungseinheit sind keine Relaisgeräusche zu hören.	Steuerungseinheit defekt	* Steuerungseinheit austauschen
	Handbedienteil defekt	* Handbedienteil austauschen
Steuerungseinheit bis auf eine Richtung eines Kanals intakt.	Steuerungseinheit defekt	* Steuerungseinheit austauschen
	Handbedienteil defekt	* Handbedienteil austauschen
Motor läuft, aber die Schubstange bewegt sich nicht.	Motor beschädigt	* Motor austauschen
Motor kann nicht die volle Last anheben.		
Motorengeräusch, aber keine Bewegung der Schubstange.		
Bewegung der Schubstange nach innen, nicht nach außen.		

* Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten am Bett dürfen nur durch entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Produktschäden.

— Vor dem Öffnen oder Reparieren elektrischer Teile muss das Bett von der Netzsteckdose getrennt werden.

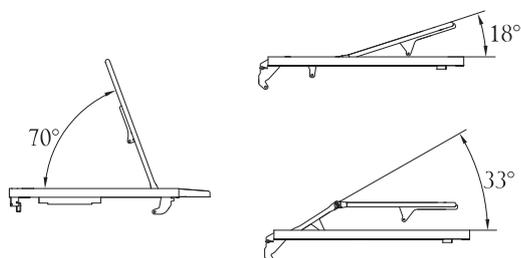
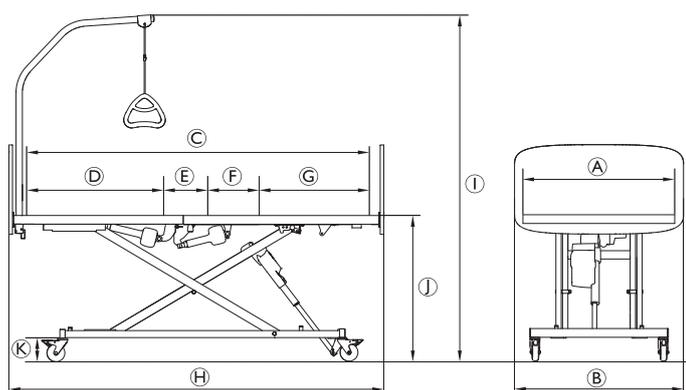
9 Technische Daten

9.1 Materialien

Liegefläche	Stahl (pulverbeschichtet)
Kopf-/Fußteile	Stahl (pulverbeschichtet) und MDF
Seitengitter	Stahl (pulverbeschichtet), Holz oder Aluminium
Aufrichter	Edelstahl (pulverbeschichtet), PP und POM
Verstellmotorgehäuse, Handbedienteil, Steuerungskasten, Schwenkrollen und andere Kunststoffteile	Material entsprechend Markierung (PA, PP, PE, ABS)
Muttern und Bolzen	Stahl (verzinkt)
Matratzenhalter	ABS

9.2 Abmessungen des Betts

Alle Abmessungen sind in Zentimeter (cm) angegeben. Alle Winkel sind in Grad (°) angegeben. Alle Abmessungen und Winkel sind ohne Toleranzen angegeben.



Abmessungen [cm]	
Breite der Liegefläche (A)	90

Abmessungen [cm]	
Gesamtbreite (B) (abhängig vom Bettende)	Emma, Vibeke, Piggy: 90
	Sabrina: 95
	Anita, Susanne, Sophie, Victoria: 100
	Camila: 102
Länge der Liegefläche (C)	200
Länge des Rückenlehnteils (D)	80
Länge des Sitzbereichs (E)	23
Länge des Oberschenkelbereichs (F)	30
Länge des Beinteils (G)	67
Gesamtlänge (H)	211
Gesamthöhe (mit Aufrichter) (I)	153 - 205
Höhe von der Liegefläche bis zum Boden (J)	28 - 80
Höhe vom Fahrgestell bis zum Boden (K)	16

 Alle Abmessungen sind ohne Toleranzen angegeben und gelten für ein nicht ausgezogenes Bett mit 125-mm-Schwenkrollen.

9.3 Gewichtsangaben

Angaben zur maximalen Belastbarkeit

	Die maximale Patientengewicht (vorausgesetzt das Gewicht von Matratze und Zubehörteilen liegt bei unter 35 kg)	135 kg
	Die maximale Sichere Arbeitslast (Patient + Zubehörteile)	170 kg

Bettenteile und Zubehörteile

Komplettes Standardbett Alegio NG * ohne Zubehör	65,0 kg
Liegefläche, Standardkopfende	14,0 kg
Liegefläche mit automatischer Absenkung, Kopfende	17,0 kg
Liegefläche, Fußende	15,5 kg
Liegefläche, Fußende, Fußmotor	17,0 kg
Liegefläche, Fußende, Oberschenkelmotor	17,0 kg
Basis und Hubscherenarme	35,0 kg
Basis	15,5 kg
Hubschere	19,5 kg
Bettende Vibeke – 1 Stück	6.0 kg
Bettende Emma – 1 Stück	7.0 kg

Bettende Susanne/Sophie – 1 Stück	8,5 kg
Bettende Camila – 1 Stück	11.0 kg
Bettende Sabrine – 1 Stück	6,8 kg
Bettende Victoria – 1 Teil	10,0 kg
Bettende Piggy – 1 Teil	6.0 kg
Bettende Anita – 1 Teil	9.0 kg
Bettende ODA - 1 Stück	5.8 kg
Aufrichter	4,2 kg
Rastofix	0.3 kg
Liegeflächenverlängerung (15cm)	1,8 kg

* Komplettes Bett, inkl. Liegefläche (obere und untere), Stahllatten, Netzkabel, Matratzenhalter und Handbedienteil

9.4 Abmessungen der Matratze

Zulässige Abmessungen der Matratze je nach verwendetem Seitengitter

Seitengitter	Matratzengröße (in cm)		
	Höhe	Breite	Länge *
Verso II	10 – 18	85,5 – 95	195 – 206
Seitengitter Line	12 – 20	85,5 – 95	195 – 206
Seitengitter Lisa	12 – 17	85,5 – 95	195 – 206
Seitengitter Britt V	12 – 20	85,5 – 95	195 – 206
Scala Basic 2	10 – 17	85,5 – 95	195 – 206
Scala Basic Plus 2	10 – 17	85,5 – 95	195 – 206
Scala Medium 2	10 – 22	85,5 – 95	195 – 206

* Bei Betten, die mit einer Liegeflächenverlängerung ausgestattet sind, 15 cm addieren.

Minimum Dichte: 38 kg/m

9.5 Seitengitter

Seitengitter	Abmessungen [cm]	Gewichtsangaben [kg / Stk]
Verso II Zusammenfaltbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge	150 × 40	7,0
Scala Basic 2 Zusammenfaltbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge	168 × 40	7,4
Scala Basic Plus 2 Zusammenfaltbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge	168 × 40	7,4
Scala Medium 2 Zusammenfaltbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge	165 × 46	8,9

Britt V Zusammenfaltbares Holzseitengitter in voller Länge	205 × 40	7,7
Line Standard Zusammenfaltbares Aluminiumseitengitter in voller Länge	206 × 40	4,5
Line Extendable Zusammenfaltbares Aluminiumseitengitter in voller Länge mit Teleskopverlängerung	206 - 226 × 40	6,5
Lisa Zusammenfaltbares Holzseitengitter in voller Länge	205 × 40	7,0

9.6 Umgebungsbedingungen

	Lagerung und Transport	Verwendung
Temperatur	-10 °C bis +50 °C	+5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 80 %, nicht kondensierend	
Luftdruck	700 hPa bis 1060 hPa	



Das Produkt vor Gebrauch auf Betriebstemperatur aufwärmen/abkühlen lassen.

- Das Aufwärmen von der minimalen Lagertemperatur kann bis zu 24 Stunden dauern.
- Das Abkühlen von der maximalen Lagertemperatur kann bis zu 24 Stunden dauern.

9.7 Elektrische Daten

Spannungsversorgung	U _{in} = 230 Volt, AC, 50/60 Hz (AC = Wechselstrom)
Maximaler Eingangsstrom	I _{in max.} = 1,5 A
Aussetzer (periodischer Betrieb der Motoren)	Int. = 10 %, max. 2 Min./18 Min.
Isolierung	Produkt der SCHUTZKLASSE II
Anwendungsteil vom Typ B	Anwendungsteil, das die festgelegten Anforderungen zum Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1 erfüllt.
Schallpegel	45 bis 50 dB (A)
Schutzart	IPX6 Die Steuerungseinheit und die Motoren weisen die Schutzart IPX6 auf. IPX6 – Das elektrische System ist gegen starkes Strahlwasser aus beliebiger Richtung geschützt.

 Das Bett besitzt keinen Trennschalter (Hauptschalter). Wenn das Bett von der Stromversorgung getrennt werden muss, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

10 Elektromagnetische Verträglichkeit

10.1 Allgemeine Informationen zu Elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV)

Medizinische elektrische Geräte müssen gemäß den EMV-Informationen in dieser Gebrauchsanweisung installiert und verwendet werden.

Dieses Produkt wurde getestet und erfüllt die in IEC/EN 60601-1-2 für Ausrüstung der Klasse B angegebenen EMV-Grenzwerte.

Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte können den Betrieb dieses Produkts beeinträchtigen.

Andere Geräte können selbst durch elektromagnetische Emissionen, die den unteren Grenzwerten gemäß der genannten Norm entsprechen, Störungen erfahren. Schalten Sie dieses Produkt ein und wieder aus, um zu ermitteln, ob die Emissionen des Produkts für die Störung verantwortlich sind. Falls die Störungen des anderen Geräts nicht weiter auftreten, wurden sie von diesem Produkt verursacht. In derartigen seltenen Fällen können die Störungen mit einer der folgenden Maßnahmen abgeschwächt oder behoben werden:

- Stellen Sie das Gerät an einer anderen Position oder einem anderen Standort auf oder vergrößern Sie den Abstand zwischen den Geräten.

10.2 Elektromagnetische Emissionen

Leitlinien und Herstellererklärung

Dieses Produkt ist zur Verwendung in der nachfolgend definierten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Anwender dieses Produkts muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe I	Dieses Produkt nutzt HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Aus diesem Grund sind die HF-Emissionen sehr gering und verursachen aller Voraussicht nach keine Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Produkt eignet sich für die Verwendung in allen Arten von Einrichtungen, darunter Wohnbereiche und Umgebungen, die direkt mit dem öffentlichen Niederspannungsnetz zur Versorgung von Wohngebäuden verbunden sind.
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsfluktuationen/Flimmer-Emissionen IEC 61000-3-3	Die Bestimmungen werden eingehalten.	

10.3 Elektromagnetische Störfestigkeit

Leitlinien und Herstellererklärung

Dieses Produkt ist zur Verwendung in der nachfolgend definierten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Anwender dieses Produkts muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitstest	Test- /Konformitätswert	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontaktentladung ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft	Der Fußboden muss aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Ist der Boden mit synthetischem Material bedeckt, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.

Störfestigkeitstest	Test- /Konformitätswert	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Transiente elektrische Störgrößen/Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV für Energieleitungen; 100 kHz Wiederholfrequenz ± 1 kV für Eingangs- /Ausgangsleitungen; 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Netzstromqualität muss der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannung IEC 61000-4-5	±1 kV zwischen Leitungen ±2 kV zwischen Leitung und Erdung	Die Netzstromqualität muss der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungsabfälle, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen in den Stromversorgungsleitungen IEC 61000-4-11	< 0 % U_T für halben Zyklus bei 45°-Schritten 0 % U_T für ganze Zyklen 70 % U_T für 25/30 Zyklen < 5 % U_T für 250/300 Zyklen	Die Netzstromqualität muss der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Benötigt der Anwender dieses Produkts auch bei Unterbrechungen der Stromversorgung Zugriff auf dessen Funktionen, wird empfohlen, das Produkt über eine unterbrechungsfreie Spannungsversorgung oder eine Batterie zu betreiben. U_T bezeichnet die Nennnetzspannung vor Anwendung des Prüfpegels.
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	Die Störfestigkeit gegen Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen gilt bei Feldstärken, wie sie in einer typischen gewerblichen oder klinischen Umgebung auftreten können.
Leitungsgeführte HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	3 V 150 kHz bis 80 MHz 6 V in ISM- & Amateur-Funkbändern	Die Feldstärken von ortsfesten Sendern (z. B. Basisstationen für Handys, schnurlose Telefone oder Geräte des mobilen Landfunks, Amateurfunk-, Mittelwellen-, UKW- und Fernsehsender) können auf theoretischem Wege nicht mit der erforderlichen Genauigkeit bestimmt werden. Für die Beurteilung der elektromagnetischen Umgebung von ortsfesten HF-Sendern sollte eine Standortaufnahme in Betracht gezogen werden. Übersteigt die gemessene Feldstärke am Verwendungsort dieses Produkts den oben genannten HF-Konformitätswert, muss dieses Produkt auf einen normalen Betrieb geprüft werden. Bei nicht normaler Funktion sind weitere Maßnahmen erforderlich, z. B. Neuausrichtung oder Verlagerung des Produkts.
Ausgestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 385 MHz - 5785 MHz Testspezifikationen für Störfestigkeit gegen HF-Zubehör für kabellose Kommunikation finden Sie in Tabelle 9 der Norm IEC 60601-1-2.	In der Nähe von Geräten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind, kann es zu Störungen kommen:  Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte müssen mit einem Abstand von mindestens 30 cm zu einem beliebigen Teil dieses Produkts einschließlich der Kabel verwendet werden.



Diese Richtlinien werden möglicherweise nicht allen Situationen gerecht. Die Ausbreitung elektromagnetischer Felder wird durch Absorption und Reflektion durch Bauten, Objekte und Personen beeinflusst.

10.3.1 Testspezifikationen für die Störfestigkeit gegen HF-Geräte für die kabellose Kommunikation

IEC 60601-1-2 – Tabelle 9

Testfrequenz (MHz)	Band ^{a)} (MHz)	Service ^{a)}	Modulation ^{b)}	Störfestigkeitsniveau (V/m)
385	380 - 390	TETRA 400	Pulsmodulation ^{b)} 18 Hz	27
450	430 - 470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ±5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus	28
710 745 788	704 - 787	LTE-Band 13, 17	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	9
810 870 930	800 - 960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE-Band 5	Pulsmodulation ^{b)} 18 Hz	28
1720 1845 1970	1700 - 1990	GSM 1800, CDMA 1900, GSM 1900, DECT, LTE-Band 1, 3, 4, 25, UMTS	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	28
2450	2400 - 2570	Bluetooth, WLAN 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE-Band 7	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	28
5240 5500 5785	5100 - 5800	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	9

 Wenn es zur Erzielung des Störfestigkeitsniveaus erforderlich ist, kann der Abstand zwischen der Sendeantenne und der medizinischen elektrischen Vorrichtung oder dem medizinischen System auf 1 m reduziert werden. Ein Testabstand von 1 m ist nach IEC 61000-4-3 zulässig.

^{a)} Bei manchen Diensten sind nur die Uplink-Frequenzen angegeben.

^{b)} Der Träger ist mit einem Rechtecksignal mit einem Tastgrad von 50 % zu modulieren.

^{c)} Alternativ zur FM-Modulation kann eine 18-Hz-Pulsmodulation mit einem Tastgrad von 50 % verwendet werden. Eine solche ist zwar in der Realität nicht anzutreffen, sie stellt aber den Worst-Case dar.



Belgium & Luxemburg:

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
marketingbelgium@invacare.com
www.invacare.be

Deutschland:

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 0
kontakt@invacare.com
www.invacare.de



Invacare UK Operations Limited
Unit 4, Pencoed Technology Park,
Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
Vereinigtes Königreich



Invacare Portugal Unipessoal, Lda
Rua Estrada Velha 949
4465-784 Leça do Balio
Portugal

1566942-1 2025-08-07



Making Life's Experiences Possible®



Yes, you can.